

commeo

Wind Sensor

selve



DE **Betriebsanleitung**
Bitte sorgfältig aufbewahren!

▶ S. 2

EN **Operating instruction**
Please keep in a safe place!

▶ P. 20

FR **Notice de réglage**
Prière de conserver cette notice !

▶ P. 38

NL **Afstelhandleiding**
Deze handleiding zorgvuldig bewaren!

▶ Blz. 56

PL **Instrukcja obsługi**
Proszę zachować instrukcję!

▶ Str. 74

SE **Installationsanvisning**
Spara anvisningen!

▶ Sida 92

commeo

1. Sicherheitshinweise

- Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fernhalten.
- Keine Gegenstände in den Fahrbereich der Anlage stellen. Eine automatisch gesteuerte Rollladen- oder Sonnenschutzanlage kann unerwartet fahren.
- Kinder von Steuerungen fernhalten.
- Landesspezifische Bestimmungen beachten.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Die Anweisungen für den Rollladen, den Sonnenschutz, den Antrieb und die Steuerung beachten.
- Die entsprechenden Bauvorschriften einhalten.
- Das automatische und das manuelle Fahren bei Vereisung und Unwetter können Schäden an der Anlage verursachen.
- **Hinweis:** Es besteht kein Schutz vor plötzlich aufkommendem Wind (Windböen).
- Den Sonnenschutz bei einem aufkommenden Sturm einfahren.
- Bei Stromausfall sind die Funkantriebe oder Funkempfänger nicht mehr funktionsfähig. Eine ausgefahrene Sonnenschutzanlage kann bei Sturm dann nicht mehr eingefahren werden.
- Bei Beschädigungen an der Anlage oder Steuerung darf die Steuerung nicht in Betrieb genommen werden.
- Regelmäßig die Funktion des Sensors durch Auf-/Ab-Bewegungen des Ausfallprofils kontrollieren.
- Batterien jährlich (z. B. im Frühjahr) wechseln.

- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den Antrieb oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und -Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog und die SELVE-Website www.selve.de.

WICHTIG:

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. SELVE ist nach Erscheinen dieser Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards.

| | |
|---|-----------|
| 1. Sicherheitshinweise | 2 |
| 2. Gerätekompnenten | 5 |
| 2.1. Gehäusehaube mit Platine | 5 |
| 2.2. Grundplatte mit Magnet und Befestigungslöchern | 5 |
| 2.3. Stufenschalter für Windgeschwindigkeit | 5 |
| 2.4. Einstellen der Neigungswinkelerkennung mit Stufenschalter | 6 |
| 2.5. TOGGLE-Taste | 6 |
| 2.6. PROG-Taste | 6 |
| 2.7. Reed-Kontakt | 7 |
| 2.8. LED-Anzeige | 7 |
| 3. Bestimmungsgemäße Verwendung | 8 |
| 4. Montage | 8 |
| 5. Funktion | 9 |
| 5.1. Windschutzfunktion | 9 |
| 5.2. Unterbrechung der Funkverbindung/leere Batterien | 9 |
| 6. Einlernen/Auslernen des Funks | 10 |
| 6.1. Sensor einlernen | 10 |
| 6.2. Sensor auslernen | 11 |
| 7. Einstellen der Parameter Wind und Neigung | 12 |
| 7.1. Einstellen und Testen der Windempfindlichkeit | 12 |
| 7.2. Einstellen und Testen der Neigungswinkelerkennung | 13 |
| 7.3. Inbetriebnahme – Test unter Normalbedingungen | 15 |
| 7.4. Änderungen der Parameter Wind und Neigungswinkelerkennung | 15 |
| 8. Batteriewechsel | 16 |
| 9. Entsorgung | 16 |
| 10. Wartung und Pflege | 16 |
| 11. Technische Daten | 17 |
| 12. Allgemeine Konformitätserklärung | 17 |
| 13. Hinweise für die Fehlersuche | 18 |
| 14. SELVE-Service-Hotline | 18 |
| 15. Notizen – Eingestellte Werte für Wind und Neigung | 19 |

2. Gerätekomponenten

2.1. Gehäusehaube mit Platine

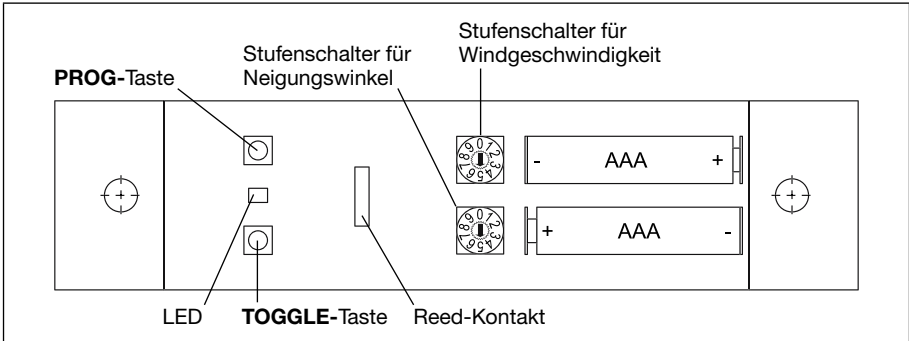


Bild 1: Gehäusehaube – Ansicht innen auf die Platine

2.2. Grundplatte mit Magnet und Befestigungslöchern

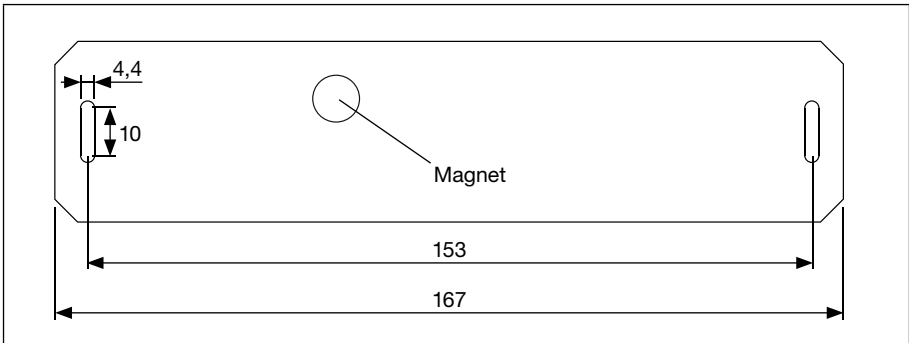


Bild 2: Grundplatte – Bohrmaße

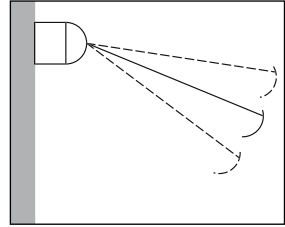
2.3. Stufenschalter für Windgeschwindigkeit



- Einstellung der Windempfindlichkeit in 10 Abstufungen.
- Schraubendreher (max. 0,4 × 2,5 mm Klingengröße) verwenden.
- Der Stufenschalter hat keinen Anschlag.
- Den Stufenschalter im oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Der Auslieferungszustand ist Stufe „2“.



2.4. Einstellen der Neigungswinkelerkennung mit Stufenschalter

Bildet sich bei Regen in dem Markisentuch ein Wasser-sack, neigt sich das Ausfallprofil langsam nach unten. Der comceo Wind Sensor erkennt bei der Markise diese Veränderung des Neigungswinkels. Er vergleicht die Veränderung mit einem voreingestellten Wert. Überschreitet der gemessene Wert den eingestellten Wert, sendet der comceo Wind Sensor ein Signal an den Antrieb der Markise und diese wird unmittelbar eingefahren.



Stufenschalter:



- Einstellung der Neigungswinkelerkennung in 10 Abstufungen.
- Schraubendreher (max. 0,4 x 2,5 mm Klingengröße) verwenden.
- Der Stufenschalter hat keinen Anschlag.
- Den Stufenschalter im  oder  entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Der Auslieferungszustand ist Stufe „0“ (AUS).

2.5. TOGGLE-Taste

| Funktion | Tastendruck | Auswirkung |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|
| Manuelle Bedienung der Markise | 1 Sekunde | AB – STOPP – AUF – STOPP – ... usw. |

2.6. PROG-Taste

| Funktion | Tastendruck | Auswirkung |
|----------------|-------------|---|
| Programmierung | 1 Sekunde | Befehl zum Einlernen wird zum Antrieb gesendet |
| | 3 Sekunden | Befehl zum Auslernen wird zum Antrieb gesendet |
| Testmodus | 6 Sekunden | <ul style="list-style-type: none"> • Testmodus einschalten: <ul style="list-style-type: none"> · Freigabezeit nach „Windalarm“ verkürzt sich auf 15 Sekunden · Testmodus wird automatisch nach 5 Minuten beendet • Testmodus beenden |

2.7. Reed-Kontakt

Der Reed-Kontakt in der Haube dient der Erkennung ob das Gehäuse des commeo Wind Sensor geschlossen oder geöffnet ist. Im geschlossenen Zustand liegt der in der Grundplatte eingearbeitete Magnet dem Reed-Kontakt oben auf. Der commeo Wind Sensor ist in Betrieb.

Bei geöffnetem Gehäuse können die Werte für die Windempfindlichkeit und die Neigungswinkelerkennung eingestellt werden. Die Bewegungen durch das Handling werden vom commeo Wind Sensor nicht ausgewertet und führen nicht zum Einfahren der Markise.

2.8. LED-Anzeige

Die LED dient der visuellen Anzeige von Sende- und Status-Zuständen des Wind-sensors. Dabei sind folgende Anzeigen bei geöffneter Haube möglich:

| LED-Farbe | Anzeige | Bedeutung |
|-------------------|------------|---|
| rot | blinkt | Batteriespannung < 2,4 Volt, Hinweis auf schwache Batterie |
| orange, dann rot | 2 Sekunden | Auslernbefehl wurde gesendet |
| orange | blinkt | Testmodus |
| orange, dann grün | 2 Sekunden | Sensor sendet einen Fahrbefehl oder einen Befehl zum Einlernen |
| grün | blinkt 2 x | Batterien wurden eingelegt |

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Den commeo Wind Sensor nur für die Ansteuerung von Antrieben in Gelenkarmmarkisen verwenden. Den commeo Wind Sensor nur mit Geräten und Anlagen verbinden, die vom Hersteller zugelassen sind. Die Funktion ist nur mit den folgenden Antrieben der Firma SELVE gewährleistet:

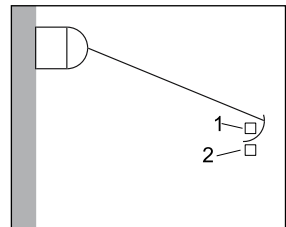
- SE Plus-RC
- SEM Plus-RC

Achtung:

- Funkanlagen dürfen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen, auch nicht durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.

4. Montage

- Den commeo Wind Sensor nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installieren und betreiben. Metallische Flächen oder Glasscheiben mit Metallbeschichtung, die innerhalb der Funkstrecke liegen, können die Reichweite erheblich reduzieren.
- Die Reichweite des Funksignals ist durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt.
- Den commeo Wind Sensor am Ausfallprofil der Markise befestigen. Dazu Schrauben oder Klemmsteine verwenden (Gehört nicht zum Lieferumfang. Schraublöcher siehe 2.2.).
- Der commeo Wind Sensor muss in horizontaler Lage, vor direktem Witterungseinfluss (Regen, Schnee), unter dem Ausfallprofil nach unten zeigend oder (siehe Skizze, Position 2) auf der Innenseite des Ausfallprofils nach innen zeigend (siehe Skizze, Position 1) montiert werden.
- Darauf achten, dass der commeo Wind Sensor beim Ein- und Ausfahren der Markise nicht beschädigt wird.



5. Funktion

5.1. Windschutzfunktion

Wind verursacht Bewegungen des Ausfallprofils. Der Sensor erkennt die Amplitude und die Frequenz der Bewegung. An dem commeo Wind Sensor wird die Windempfindlichkeit mit dem Stufenschalter eingestellt. Ist die eingestellte Windempfindlichkeit überschritten wird die Markise eingefahren. Nach einer Sperrzeit von ca. 15 Minuten (in dieser Zeit darf sich der Sensor nicht bewegen!) kann die Markise wieder ausgefahren werden. Fahren Sie deshalb die Markise nur bei Windstille aus. Kontrollieren Sie regelmäßig die Funktion des Sensors durch bewegen des Ausfallprofils. Wechseln Sie jährlich – am besten im Frühjahr – die Batterien.

5.2. Unterbrechung der Funkverbindung/leere Batterien

Leere Batterien oder eine zu große Entfernung zwischen dem commeo Wind Sensor und dem Antrieb führen zu einer Unterbrechung der Funkverbindung. Ist die Funkverbindung für mindestens 15 Minuten unterbrochen, fährt die Markise automatisch ein. Mit Betätigen der **AB**-Taste wird die Markise nur für 3 Sekunden ausgefahren. Danach wird die Markise automatisch wieder eingefahren. Ist die Funkverbindung wieder hergestellt, kann die Markise wieder ganz ausgefahren werden.



Warnung!

Achtung! Die Windüberwachung ist nicht aktiv, wenn die Funkverbindung unterbrochen ist!

Leere Batterien sofort austauschen!

6. Einlernen/Auslernen des Funks

Für die Übertragung der Funksignale werden Motor, Handsender und commeo Wind Sensor miteinander abgestimmt. Zum Einlernen des Funks in den commeo Wind Sensor muss ein Handsender zur Verfügung stehen, der bereits in den Antrieb der betreffenden Markise eingelernt ist.



Warnung!

Achtung!

- Inbetriebnahme: Gehäuse öffnen, Batterien lagerichtig einlegen.
- Voraussetzung für die Inbetriebnahme: Windstille.
- Der Test der Neigungswinkelerkennung ist nur im Ruhezustand möglich, da sonst die automatische, Neigungskalibrierung nicht erfolgt.

6.1. Sensor einlernen



Warnung!

Achtung!

- Ein Handsender, der in den Markisenantrieb bzw. -empfänger eingelernt ist, steht zur Verfügung.
- Der Handsender ist im Betriebsmodus (siehe Betriebsanleitung des Handsenders).

Schritt 1

PROG



3 s

- PROG**-Taste eines eingelernten Handsenders für 3 Sekunden drücken:
- Status-LED leuchtet 2 Sekunden grün.
 - Der Markisenantrieb befindet sich für 4 Minuten in Lernbereitschaft.

Schritt 2

PROG



- PROG**-Taste des commeo Wind Sensor für 1 Sekunde drücken:
- commeo Wind Sensor ist jetzt in den Markisenantrieb eingelernt.
 - LED am Sensor leuchtet 2 Sekunden zuerst orange, dann grün.

6.2. Sensor auslernen



Warnung!

Achtung!

- Der comceo Wind Sensor ist im Markisenantrieb eingelernt.
- Ein Handsender, der in den Markisenantrieb bzw. -empfänger eingelernt ist, steht zur Verfügung.
- Der Handsender ist im Betriebsmodus (siehe Betriebsanleitung des Handsenders).

Schritt 1

PROG



3 s

PROG-Taste des Handsenders für 3 Sekunden drücken:

- Status-LED leuchtet 2 Sekunden grün.
- Der Markisenantrieb befindet sich für 1 Minute in Lernbereitschaft.

Schritt 2

PROG



3 s

PROG-Taste des comceo Wind Sensor für 3 Sekunden drücken:

- comceo Wind Sensor ist jetzt ausgelernt.
- LED am Sensor leuchtet 2 Sekunden zuerst orange, dann rot.

7. Einstellen der Parameter Wind und Neigung

7.1. Einstellen und Testen der Windempfindlichkeit

Schritt 1



- AB**-Taste an dem eingelernten Handsender für 1 Sekunde drücken:
- Markise ist ausgefahren (untere Endlage).

Schritt 2



Warnung!

Achtung!

- Verletzungsgefahr durch automatisches Einfahren der Markise!



Warnung!

Achtung!

- Markise stromlos schalten (z. B. an dem Sicherungsautomat)!



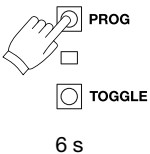
Schritt 3



- Gehäusehaube demontieren.
- Gewünschte Windempfindlichkeit an dem Stufenschalter einstellen.

| Wert | Beschreibung |
|---------|---|
| 0 | Kleine Windgeschwindigkeiten: Schon geringe Bewegungen des comemo Wind Sensor bewirken ein Einfahren der Markise. |
| 1 ... 8 | Empfindlichkeitsstufen |
| 9 | Hohe Windgeschwindigkeiten: Erst große Bewegungen des comemo Wind Sensor bewirken ein Einfahren der Markise. |

Schritt 4



PROG-Taste 6 Sekunden drücken:

- Testmodus ist für 5 Minuten aktiviert.
- Freigabe nach „Ruhe“ ist auf 15 Sekunden verkürzt. Solange fährt die Markise nur ein Stück aus und sofort automatisch wieder ein.

6 s

Schritt 5



Warnung!

Achtung!

- Gehäusehaube auf Grundplatte stecken und verschrauben.
- Strom einschalten.

Schritt 6



Warnung!

Achtung!

- Funktion „Einfahren“ durch vertikales Bewegen des Ausfallprofils testen.
- Markiseigenschaften beachten. Markise nicht zerstören!

- Markise fährt schon bei geringen Schwingungen ein: Zurück zu Schritt 2
 → Empfindlichkeit verringern (= größere Werte an dem Stufenschalter einstellen).
- Markise fährt auch bei starken Bewegungen nicht ein: Zurück zu Schritt 2
 → Empfindlichkeit vergrößern (= kleinere Werte an dem Stufenschalter einstellen).

Schritt 7

Testmodus beendet sich auch automatisch nach 5 Minuten.

7.2. Einstellen und Testen der Neigungswinkelerkennung

DE

Schritt 1



AB-Taste an dem eingelernten Handsender für 1 Sekunde drücken:

- Markise ist ausgefahren (untere Endlage).

Schritt 2



Warnung!

Achtung!

- Verletzungsgefahr durch automatisches Einfahren der Markise!



Warnung!

Achtung!

- Markise stromlos schalten (z. B. an dem Sicherungsautomat)!



Schritt 3

- Gehäusehaube demontieren.
- Gewünschte Empfindlichkeit der Neigungswinkelerkennung an dem Stufenschalter einstellen.

| Wert | Beschreibung |
|---------|--|
| 0 | Neigungswinkelerkennung AUS |
| 1 | Reaktion bei Veränderung des Neigungswinkels um mehr als $\pm 1^\circ$ |
| 2 ... 8 | Reaktion bei Veränderung des Neigungswinkels um mehr als $\pm 2^\circ \dots 8^\circ$ |
| 9 | Reaktion bei Veränderung des Neigungswinkels um mehr als $\pm 9^\circ$ |

Schritt 4**Warnung!****Achtung!**

- Gehäusehaube auf Grundplatte stecken und verschrauben.
- Strom einschalten.

Schritt 5**Warnung!****Achtung!**

- Automatische Kalibrierung des Neigungswinkels: Das Ausfallprofil muss mindestens 30 Sekunden bewegungslos sein (= windstill)!
- Funktion „Einfahren“ durch langsames vertikales Bewegen des Ausfallprofils testen.
- Markiseneigenschaften beachten. Markise nicht zerstören!

- Markise fährt schon bei geringer Neigung ein: Zurück zu Schritt 2
→ Größere Werte am Stufenschalter einstellen.
- Markise fährt auch bei großer Neigung nicht ein: Zurück zu Schritt 2
→ Kleinere Werte am Stufenschalter einstellen.

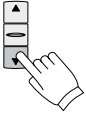
Hinweis:**Warnung!**

Nach Überschreiten des eingestellten Neigungswinkels und Einfahren der Markise, kann diese sofort wieder ausgefahren werden. Es gibt hier keine Sperrzeit.

7.3. Inbetriebnahme – Test unter Normalbedingungen

Nachdem die Werte auf die individuellen Wunschparameter eingestellt sind, muss sichergestellt sein, dass die Markise bei der täglichen Bedienung normal fahren kann.

Schritt 1



AB-Taste an dem eingelernten Handsender für 1 Sekunde drücken.

Beim Ausfahren der Markise werden Bewegungen und Schwingungen an dem Ausfallprofil erzeugt.

- Markise fährt bis zur unteren Endabschaltung ohne Probleme aus
→ Einstellung der Empfindlichkeit soweit in Ordnung.
- Markise fährt während der Ausfahrt automatisch wieder ein
→ Empfindlichkeit muss korrigiert werden (siehe 7.2.).

7.4. Änderungen der Parameter Wind und Neigungswinkelerkennung

Werden die eingestellten Parameter an dem commeo Wind Sensor verändert, müssen die entsprechenden Tests (Inbetriebnahme) wiederholt werden, um die gewünschte Funktionalität sicherzustellen.

8. Batteriewechsel

Schritt 1



AB-Taste an dem eingelernten Handsender für 1 Sekunde drücken:
 • Markise ist ausgefahren (untere Endlage).

Schritt 2



Warnung!

Achtung!

• Verletzungsgefahr durch automatisches Einfahren der Markise!



Warnung!

Achtung!

• Markise stromlos schalten (z. B. an dem Sicherungsautomat!)



Schritt 3

- Gehäusehaube demontieren.
- Neue Batterien vom Typ AAA lagerichtig einsetzen.
- LED leuchtet 2 x für 1 Sekunde grün.

Schritt 4



Warnung!

Achtung!

- Gehäusehaube auf Grundplatte stecken und verschrauben.
- Strom einschalten.
- Markise einfahren.

9. Entsorgung



Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Verbrauchte Batterien zur örtlichen Sammelstelle bringen!

10. Wartung und Pflege

Gerät nur mit einem feuchten Tuch reinigen. Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese den Kunststoff angreifen können.

11. Technische Daten

| | |
|----------------------|---------------------------------|
| Abmessung: | 130 × 36 × 22 (L x B x H in mm) |
| Stromversorgung: | 2 × AAA |
| Schutzart: | IP 54 |
| Umgebungstemperatur: | -20 bis +55 °C |
| Sendefrequenz: | 868,1 MHz |
| Sendeleistung: | 10 mW (max.) |
| Reichweite Funk: | Freifeld max. 350 m |

Technische Änderungen vorbehalten.

12. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der comceo Wind Sensor in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/53/EU befindet. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter www.selve.de.



13. Hinweise für die Fehlersuche

| Störung | Ursache | Beseitigung |
|---|--|------------------------------------|
| Markise fährt schon bei geringem Wind ein | Empfindlichkeitsstufe zu klein eingestellt | Werte am Stufenschalter vergrößern |
| Markise fährt bei starkem Wind nicht ein | Empfindlichkeitsstufe zu groß eingestellt | Werte am Stufenschalter verringern |
| | Sensor nicht eingelernt | Sensor einlernen |
| Markise lässt sich nicht über die TOGGLE-Taste des Sensors fahren | Batterien leer | Batterien tauschen |

14. SELVE-Service-Hotline

- Hotline: Telefon 02351 925-299
- Download der Bedienungsanleitungen unter www.selve.de oder QR-scan



15. Notizen – Eingestellte Werte für Wind und Neigung

| Wind: Stufe | Datum |
|-------------|-------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| Neigung: Stufe | Datum |
|----------------|-------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

1. Safety instructions

- Keep persons away from the systems operating range.
- Never place objects in the travel range. An automatically controlled roller shutter or sun protection system can move unexpectedly.
- Keep children away from controls.
- Always observe country-specific regulations.
- If the system is controlled by one or more devices, the system operating range must be visible during operation.
- Please observe the instructions for the roller shutter, sun protection system, motor and control.
- Always adhere to relevant building regulations.
- Automatic and manual movement when frozen and during storms can seriously damage the system.
- **Note:** There is no protection against suddenly arising wind (gust of wind).
- Always retract the sun protection if a storm is imminent.
- The radio motors or radio receivers no longer function correctly after a power failure. In this case, an extended sun protection system cannot be retracted, e.g., during a storm.
- Never use the control unit if the system or control unit are damaged.
- Control regularly the function of the sensor by moving the drop file up and down.
- Change the batteries once a year (e.g. in spring).

- Damage due to wrong handling, wrong wiring, use of force, interference with the motor by a third party or subsequent changes to the installation and any consequential damage arising from this is not subject to the warranty.
- Use only unchanged SELVE original parts and accessories. For this, please observe the current SELVE catalogue and the SELVE website www.selve.de.

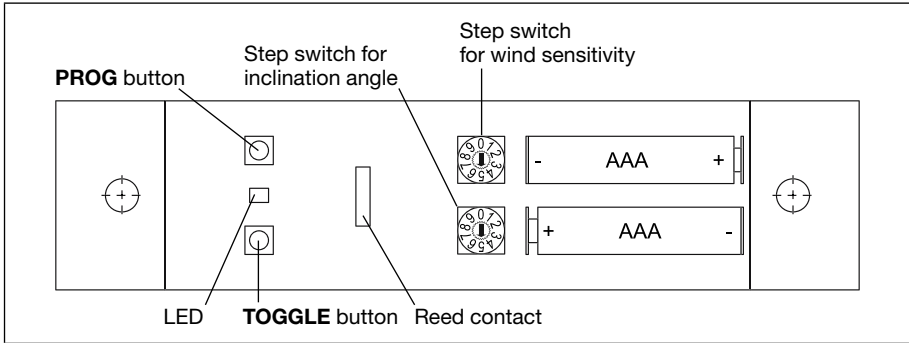
IMPORTANT:

Read this operating instruction before initial operation. Observe the safety instructions. SELVE is not liable for changes to the norms and standards after publication of this operating instruction.

| | |
|--|-----------|
| 1. Safety instructions | 20 |
| 2. Device components | 23 |
| 2.1. Housing cover with board | 23 |
| 2.2. Base plate with magnet and mounting holes | 23 |
| 2.3. Step switch for wind sensitivity | 23 |
| 2.4. Adjusting the inclination angle detection with a step switch | 24 |
| 2.5. TOGGLE button | 24 |
| 2.6. PROG button | 24 |
| 2.7. Reed contact | 25 |
| 2.8. LED display | 25 |
| 3. Designated use | 26 |
| 4. Installation | 26 |
| 5. Function | 27 |
| 5.1. Wind protective function | 27 |
| 5.2. Interruption of the radio connection/empty batteries | 27 |
| 6. Program/re-program radio | 28 |
| 6.1. Program sensor | 28 |
| 6.2. Re-program the sensor | 29 |
| 7. Setting the parameters wind and inclination | 30 |
| 7.1. Program and test the wind sensitivity | 30 |
| 7.2. Program and test the inclination angle detection | 31 |
| 7.3. Initial operation – Test under normal conditions | 33 |
| 7.4. Changing the parameters wind and inclination angle detection | 33 |
| 8. Changing the battery | 34 |
| 9. Disposal | 34 |
| 10. Maintenance | 34 |
| 11. Technical data | 35 |
| 12. General declaration of conformity | 35 |
| 13. Troubleshooting | 36 |
| 14. SELVE Service Hotline | 36 |
| 15. Notes – Set values for wind and inclination | 37 |

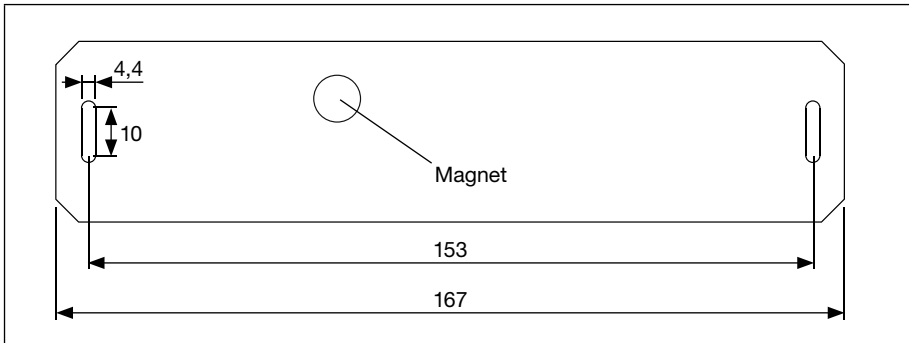
2. Device components

2.1. Housing cover with board



Picture 1: Housing cover – view inside on the board



2.2. Base plate with magnet and mounting holes



Picture 2: Base plate – drilling dimensions

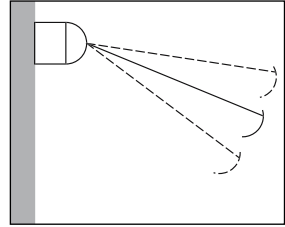
2.3. Step switch for wind sensitivity



- Setting the wind sensitivity in 10 gradations.
- Usa a screw driver (max. 0.4 × 2.5 mm blade size).
- The step switch has no stopper.
- Turn the step switch clockwise  or  counterclockwise.
- The delivery status is step '2'.

2.4. Adjusting the inclination angle detection with a step switch

When a water pocket forms at rain in the awning cloth, the drop profile bends down slowly. The comneo Wind Sensor recognizes this change of the inclination angle at the awning. It compares the change with a preset value. When the measured value exceeds the preset value, the comneo Wind Sensor transmits a signal to the motor of the awning which will be retracted immediately.



Step switch:



- Setting the inclination angle detection in 10 gradations.
- Use a screw driver (max. 0.4 × 2.5 mm blade size).
- The step switch has no stopper.
- Turn the step switch clockwise ↻ or ↺ counterclockwise.
- The delivery status is step '0' (OFF).

2.5. TOGGLE button

| Function | Keypress | Effect |
|--------------------------------|----------|------------------------------------|
| Manual operation of the awning | 1 second | DOWN – STOP – UP – STOP – ... etc. |

2.6. PROG button

| Function | Keypress | Effect |
|-------------|-----------|---|
| Programming | 1 second | Demand to program is sent to the motor |
| | 3 seconds | Demand to re-program is sent to the motor |
| Test mode | 6 seconds | <ul style="list-style-type: none"> • Switch on test mode: <ul style="list-style-type: none"> · Release time after 'wind alarm' shortens to 15 seconds · Test mode will automatically be terminated after 5 minutes • Terminate test mode |

2.7. Reed contact

The Reed contact in the cover conduces to recognize if the housing of the comneo Wind Sensor is closed or opened. In the closed condition the in the base plate incorporated magnet is positioned above the reed contact. The comneo Wind Sensor is in operation.

When the housing is opened the value of the wind sensitivity and the inclination angle detection can be set. The movement through the handling will not be analyzed by the comneo Wind Sensor and does not lead to the retraction of the awning.

2.8. LED display

The LED is used for the visual display of transmitter and status conditions of the Wind Sensor. The following displays are possible when the cover is opened:

| LED color | Display | Definition |
|--------------------|-------------|--|
| red | flashes | Battery voltage < 2.4 Volt, indication of low battery |
| orange, then red | 2 seconds | Re-program command was sent |
| orange | flashes | Test mode |
| orange, then green | 2 seconds | Sensor sends a driving command or a command to program |
| green | flashes 2 × | Batteries have been inserted |

3. Designated use

Only use the commeo Wind Sensor for the control of motors in folding arm awnings. The commeo Wind Sensor must only be connected with devices and constructions that are authorized by the manufacturer. The function can only be guaranteed when using the following motors of company SELVE:

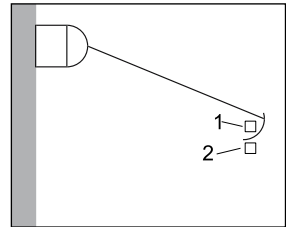
- SE Plus-RC
- SEM Plus-RC

Caution:

- Please note that radio sets cannot be operated in areas with increased risk of interference (e.g. hospitals, airports).
- The remote control is only permitted for equipment and systems with which a malfunction in the hand-held transmitter or receiver does not present a risk to persons, animals or objects, or this risk is covered by other safety devices.
- The operator does not enjoy any protection from disturbances by other remote signalling equipment and terminal equipment (for example, also by radio sets operated in the same frequency range in accordance with regulations).

4. Installation

- Ensure that the commeo Wind Sensor is not installed and operated in the vicinity of metal surfaces or magnetic fields. Metal surfaces or panes of glass with a metallisation within the transmission path can reduce the range considerably.
- It should be noted that the range of the radio signal is restricted by legislation and constructional measures.
- Fix the commeo Wind Sensor to the drop profile of the awning. Use screws or connector blocks. (These are not included. Screw holes please see 2.2.).
- The commeo Wind Sensor has to be mounted in a horizontal position, against direct atmospheric influence (rain, snow), under the drop file pointing downwards or (see drawing, position 2) on the internal side of the drop file pointing inwards (see drawing, position 1).
- Be careful that the commeo Wind Sensor will not be damaged during retracting and extending the awning.



5. Function

5.1. Wind protective function

Wind causes movements of the drop profile. The sensor recognizes the amplitude and the frequency of the movement. At the comneo Wind Sensor the wind sensitivity is set by a step switch. If the set wind sensitivity is exceeded, the awning will be retracted. After a blocking time of approximately 15 minutes (in this time the sensor must not move!) the awning can be extended again. Therefore move the awning only when there is no wind. Regularly check the function of the sensor by moving the drop profile. Change the batteries every year, preferably in spring.

5.2. Interruption of the radio connection/empty batteries

Empty batteries or an excessive distance between the comneo Wind Sensor and the motor lead to an interruption of the radio connection. If the radio connection is interrupted for at least 15 minutes, the awning retracts automatically. By pressing the **DOWN** button the awning is extended for only 3 seconds. After that the awning will be retracted automatically. Once the radio connection is established again, the awning can be extended completely.



Warning!

Caution! The wind inspection is not active when the radio connection is interrupted.
Immediately replace empty batteries!

6. Program/re-program radio

For the transmission of the radio signals the motor, hand-held transmitter and commeo Wind Sensor are matched with each other. To program the radio into the commeo Wind Sensor, a hand-held transmitter which has already been programmed into the motor of the respective awning must be available.



Warning!

Caution!

- Placing into operation: open the housing, insert the batteries in correct positional arrangement.
- Prerequisite for the operation: windstill.
- The test of the inclination angle detection is only possible in non-operating state, as otherwise the automatic inclination calibration will not be carried out.

6.1. Program sensor



Warning!

Caution!

- A hand-held transmitter which is programmed into the awning motor or receiver is available.
- The hand-held transmitter is in operating mode. (please see operating instructions of the hand-held transmitter).

Step 1

PROG



3 s

Push the **PROG** button of a programmed hand-held transmitter for 3 seconds:

- Status LED flashes green for 2 seconds.
- The awning motor is ready to be programmed for 4 minutes.

Step 2

PROG



Push the **PROG** button of the commeo Wind Sensor for 1 second:

- The commeo Wind Sensor is now programmed in the awning motor.
- LED at the sensor flashes for 2 seconds, first orange, then green.

6.2. Re-program the sensor



Warning!

Caution!

- The commeo Wind Sensor is programmed into the awning motor.
- A hand-held transmitter which is programmed into the awning motor or receiver is available.
- The hand-held transmitter is in operating mode. (please see operating instructions of the hand-held transmitter).

Step 1

PROG



3 s

Push the **PROG** button of the hand-held transmitter for 3 seconds:

- Status LED flashes green for 2 seconds.
- The awning motor is ready to be programmed for 1 minute.

Step 2

PROG



3 s

Push the **PROG** button of the commeo Wind Sensor for 3 seconds:

- The commeo Wind Sensor is now re-programmed
- LED at the sensor flashes for 2 seconds, first orange, then red.

7. Setting the parameters wind and inclination

7.1. Program and test the wind sensitivity

Step 1



Push the **DOWN** button at the hand-held transmitter for 1 second:

- Awning has been extended (lower end position).

Step 2



Warning!

Caution!

- Risk of injury through automatic retraction of the awning!



Warning!

Caution!

- Deenergize the awning (e.g. on the backup device)!



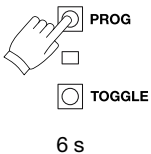
Step 3



- Demount the housing cover.
- Set the requested wind sensitivity at the step switch.

| Value | Description |
|---------|---|
| 0 | Small wind speeds: Even small movements of the comneo Wind Sensor cause a retraction of the awning. |
| 1 ... 8 | Sensitivity levels |
| 9 | High wind speeds: Only large movements of the comneo Wind Sensor cause a retraction of the awning. |

Step 4



Push the **PROG** button for 6 seconds:

- Test mode is activated for 5 minutes.
- Release after 'rest' is shortened to 15 seconds. In this time the awning extends only a little bit and retracts immediately automatically.

Step 5



Warning!

Caution!

- Put the housing cover onto the base plate and screw them together.
- Switch on the power.

Step 6



Warning!

Caution!

- Test the function 'retraction' by vertical moving of the drop file.
- Observe the awning characteristics. Do not destroy the awning!

- Awning retracts already at low vibrations: Back to step 2
 → Reduce sensitivity (= set higher values at the step switch).
- Awning does not retract even at strong movements: Back to step 2
 → Enlarge sensitivity (= set smaller values at the step switch).

Step 7

Test mode terminates automatically after 5 minutes.

7.2. Program and test the inclination angle detection

Step 1



Push the **DOWN** button at the hand-held transmitter for 1 second:

- Awning has been extended (lower end position).

EN

Step 2



Warning!

Caution!

- Risk of injury through automatic retraction of the awning!



Warning!

Caution!

- Deenergize the awning (e.g. on the backup device)!



Step 3

- Demount the housing cover.
- Set the requested sensitivity of the inclination angle detection at the step switch.

| Value | Description |
|---------|--|
| 0 | Inclination angle detection OFF |
| 1 | Reaction when the inclination angle changes by more than $\pm 1^\circ$ |
| 2 ... 8 | Reaction when the inclination angle changes by more than $\pm 2^\circ \dots 8^\circ$ |
| 9 | Reaction when the inclination angle changes by more than $\pm 9^\circ$ |

Step 4**Warning!****Caution!**

- Put the housing cover onto the base plate and screw them together.
- Switch on the power.

Step 5**Warning!****Caution!**

- Automatic calibration of the inclination angle: The drop file must be motionless (=windstill) for at least 30 seconds!
- Test the function „retraction“ by slow vertical moving of the drop file.
- Observe the awning characteristics. Do not destroy the awning!

- Awning retracts already at low inclination: Back to step 2
→ Set higher values at the step switch.
- Awning does not retract even at high inclination: Back to step 2
→ Set smaller values at the step switch.

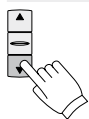
Note:**Warning!**

After exceeding the set inclination angle and retracting of the awning, the awning can be extended immediately. There is no blocking period.

7.3. Initial operation – Test under normal conditions

After the values are set to the individual requested parameters, it must be ensured that the awning can be moved normally during daily operation.

Step 1



Push the **DOWN** button at the hand-held transmitter for 1 second.

During extending the awning movements and vibrations are generated at the drop file.

- Awning extends to the lower end limit switch without any problems
→ Adjustment of the sensitivity is so far in order.
- Awning retracts automatically during extending
→ Sensitivity must be corrected (see 7.2.).

7.4. Changing the parameters wind and inclination angle detection

If the set parameters on the comneo Wind Sensor will be changed, the corresponding tests (initial operation) must be repeated in order to ensure the requested functionality.

8. Changing the battery

Step 1



Push the **DOWN** button at the hand-held transmitter for 1 second:

- Awning has been extended (lower end position).

Step 2



Warning!

Caution!

- Risk of injury through automatic retraction of the awning!



Warning!

Caution!

- Deenergize the awning (e.g. on the backup device)!



Step 3

- Demount the housing cover.
- Insert new batteries of type AAA correctly.
- LED flashes 2 x for 1 second in green.

Step 4



Warning!

Caution!

- Put the housing cover onto the base plate and screw them together.
- Switch on the power.
- Retract awning.

9. Disposal



Batteries don't belong into the domestic garbage. Please take the batteries used up to your local gathering!point.

10. Maintenance

Clean the device with a damp cloth only. Do not use a cleansing agent since this could damage the plastic.

11. Technical data

Dimension: 130 × 36 × 22 (L x W x H in mm)

Power supply: 2 × AAA

Safety class: IP 54

Ambient temperature: -20 to +55 °C

Radio frequency: 868.1 MHz

Transmission output: 10 mW (max.)

Range radio: Anechoic room max. 350 m

Subject to change without prior notice!

12. General declaration of conformity

SELVE GmbH & CO. KG company, hereby declares that the commeo Wind Sensor is in conformity with the basic requirements and other relevant provisions of the Directive 2014/53/EU. The declaration of conformity can be looked up at www.selve.de.



13. Troubleshooting

| Problem | Cause | Solution |
|---|--------------------------------|---------------------------------------|
| Awning retracts already at low winds | Sensitivity level set too low | Set higher values at the step switch |
| Awning does not retract at heavy winds | Sensitivity level set too high | Set smaller values at the step switch |
| | Sensor is not programmed | Program of sensor |
| Awning can not be driven by the TOGGLE button of the sensor | Batteries empty | Change batteries |

14. SELVE Service Hotline

- Hotline: Phone +49 2351 925-299
- Download the operating manuals at www.selve.de or QR scan



15. Notes – Set values for wind and inclination

| Wind: Level | Date |
|-------------|------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| Inclination: Level | Date |
|--------------------|------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

1. Consignes de sécurité

- Veillez à ce que personne ne se trouve dans la zone d'opération des installations.
- Ne pas laisser d'objets dans la zone de déplacement de l'installation. Les volets roulants et les protections solaires à commande automatique peuvent se déplacer soudainement.
- Tenez les enfants à l'écart des commandes.
- Veillez aux prescriptions spécifiques de votre pays.
- Lorsque l'installation est commandée par un ou plusieurs émetteurs, la zone d'opération de l'installation doit être visible pendant l'utilisation.
- Tenez également compte des instructions d'utilisation du volet roulant, de la protection solaire, du moteur et de la commande.
- Les réglementations correspondantes relatives à la construction doivent être respectées.
- Le déplacement automatique et manuel en cas de gel et d'intempéries peut entraîner des dommages au niveau de l'installation.
- **Remarque :** L'installation n'est pas protégée contre les subites rafales de vent.
- Remonter la protection solaire dès qu'une tempête s'annonce.
- En cas de panne de courant, les émetteurs et les récepteurs radio ne sont plus opérationnels. Lors d'une tempête, il n'est donc plus possible de remonter la protection solaire si elle est sortie.
- Ne pas activer la commande si l'installation ou la commande est endommagée.

- Veillez à contrôler régulièrement le bon fonctionnement des capteurs sur l'installation.
- Il est conseillé de remplacer la pile une fois par an (par ex. au printemps).
- Les dommages causés par un usage incorrect, un mauvais câblage, l'utilisation de la force, l'intervention de tiers sur le moteur, ainsi que des modifications ultérieures sur l'installation et les dommages en résultants sont exclus de la garantie.
- Utiliser exclusivement des pièces et accessoires d'origine SELVE. Ils sont à votre disposition dans notre catalogue, en accès libre sur www.selve.de.

IMPORTANT :

Veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant la mise en service de l'installation. Veuillez respecter les consignes de sécurité. Après l'impression de ce mode d'emploi, la responsabilité de SELVE ne peut pas être engagée pour les modifications ultérieures des normes et règles.

| | |
|--|-----------|
| 1. Consignes de sécurité | 38 |
| 2. Appareils, détails des composants | 41 |
| 2.1. Capot et platin | 41 |
| 2.2. Socle magnétique et perforations pour la fixation | 41 |
| 2.3. Potentiomètre pour le réglage de la consigne « sensibilité vent » | 41 |
| 2.4. Potentiomètre pour le réglage de l'amplitude maximale du battement | 42 |
| 2.5. Touche TOGGLE | 42 |
| 2.6. Touche PROG | 42 |
| 2.7. Contact Reed | 43 |
| 2.8. Affichage Led | 43 |
| 3. Domaine d'application | 44 |
| 4. Montage | 44 |
| 5. Fonction | 45 |
| 5.1. Protection contre le vent | 45 |
| 5.2. Défaut liaison Radio/pile vide | 45 |
| 6. Mémoriser/appairer ou effacer l'émetteur | 46 |
| 6.1. Mémoriser/appairer le capteur | 46 |
| 6.2. Effacer le capteur | 47 |
| 7. Mémoriser les paramètres vent et battement | 48 |
| 7.1. Réglage et essai de la « sensibilité vent » | 48 |
| 7.2. Réglage et essai du réglage de l'amplitude maximale du battement | 49 |
| 7.3. Mise en service – Essais en conditions réelles | 51 |
| 7.4. Modifications des paramètres vent et battement | 51 |
| 8. Remplacement des piles | 52 |
| 9. Recyclage | 52 |
| 10. Entretien | 52 |
| 11. Caractéristiques techniques | 53 |
| 12. Déclaration de conformité | 53 |
| 13. Dépannage et recherche du défaut | 54 |
| 14. SELVE Assistance technique, Service-Hotline | 54 |
| 15. Notices – Paramètre des consignes vent et battement | 55 |

2. Appareils, détails des composants

2.1. Capot et platin

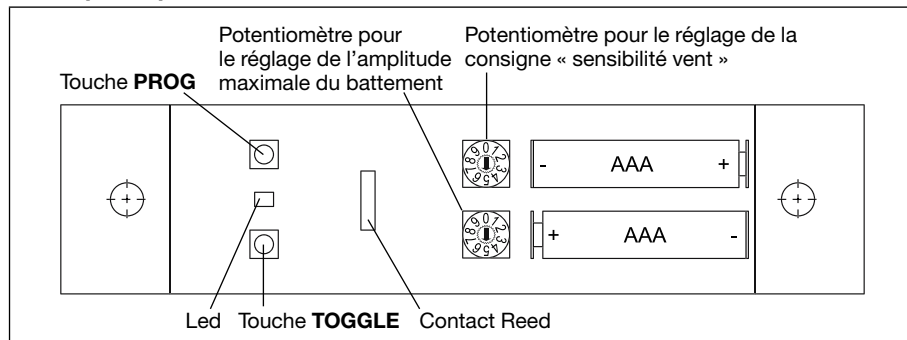


Image 1 : Capot – Vue intérieure de la platine

2.2. Socle magnétique et perforations pour la fixation

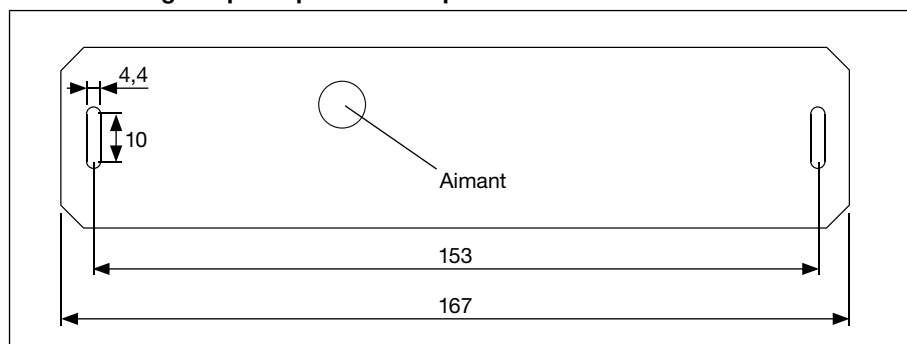
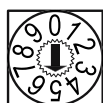


Image 2 : Socle – Dimensions perforages

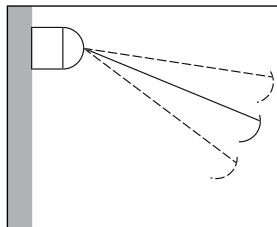
2.3. Potentiomètre pour le réglage de la consigne « sensibilité vent »



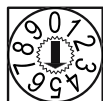
- Réglage de la consigne vent : 10 sensibilités.
- Veuillez utiliser un tournevis (max. 0,4 x 2,5 mm).
- Le potentiomètre n'a pas de butée.
- Tourner le potentiomètre dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens contraire.
- Réglage d'usine = pos. 2

2.4. Potentiomètre pour le réglage de l'amplitude maximale du battement

Quand il pleut, une poche d'eau pousse le store-banne ouvert, lentement vers le bas. Le capteur commeo Wind Sensor relève l'amplitude anormale du battement sur le store-banne. Il compare la situation réelle à la consigne. Lorsque la consigne est dépassée, commeo Wind Sensor envoie un signal Radio au moteur et lui donne la consigne de fermer le store-banne.



Potentiomètre :



- Réglage de la consigne pour le battement maximal : 10 sensibilités.
- Veuillez utiliser un tournevis (max. 0,4 x 2,5 mm).
- Le potentiomètre n'a pas de butée.
- Tourner le potentiomètre dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens contraire.
- Règlage d'usine = pos. 0 (Arrêt)

2.5. Touche TOGGLE

| Fonction | Appui sur touche | Résultat |
|---------------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Mode de réglage manuel du store-banne | 1 seconde | BAS – STOP – HAUT – STOP – ... etc. |

2.6. Touche PROG

| Fonction | Appui sur touche | Résultat |
|---------------|------------------|--|
| Programmation | 1 seconde | La consigne mémoriser/appairer est envoyée au moteur |
| | 3 secondes | La consigne effacer est envoyée au moteur |
| Mode test | 6 secondes | <ul style="list-style-type: none"> • Lancer mode test : <ul style="list-style-type: none"> · La temporisation après „alarme vent“ est diminuée à 15 sec · Le mode test s'arrête automatiquement après 15 sec • Arrêter le mode test |

2.7. Contact Reed

Le contact Reed sur le capot reconnaît l'ouverture ou la fermeture du capot de commeo Wind Sensor. Capot fermé, le contact est réalisé avec l'aimant intégré dans la platine, commeo Wind Sensor est actif.

En position capot ouvert, les consignes vent et battement peuvent être réglées. Les déplacements manuels ne sont pas reconnus et le store-banne ne se ferme pas.

2.8. Affichage Led

La Led indique l'activité du Wind Sensor. Les indications suivantes sont actives, capot ouvert :

| Couleur de LED | Affichage | Signification |
|--------------------------|--------------|---|
| rouge | clignote | Pile Tension < 2,4 V. Avertissement pile faible. |
| orange, ensuite rouge | 2 secondes | La consigne d'effacement a été envoyée |
| orange | clignote | Mode test |
| orange, ensuite vert | 2 secondes | Le capteur envoie une consigne de déplacement ou une consigne de mémorisation/appairage |
| vert | clignote 2 × | Les piles ont été mises en place |

3. Domaine d'application

N'utiliser commeo Wind Sensor que pour le pilotage des moteurs sur des stores bannes. N'appairer commeo Wind Sensor qu'avec des installations et des appareils autorisés par le constructeur. Le bon fonctionnement n'est garanti qu'avec les moteurs de la société SELVE :

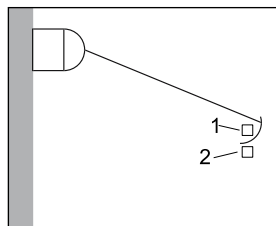
- SE Plus-RC
- SEM Plus-RC

Attention :

- Pour des raisons de sécurité, l'utilisation d'émetteurs est interdite près de lieux sensibles aux perturbations radio-électriques (par exemple hôpitaux, aéroports ...).
- La commande à distance d'appareils ou d'installations n'est autorisée que si un dysfonctionnement éventuel de l'émetteur ou du récepteur ne constitue aucun danger pour les personnes, les animaux ou les biens. Le risque en question peut être éliminé par la pose de systèmes de sécurité adaptés.
- L'utilisateur n'est en aucun cas protégé contre les dérangements provoqués par d'autres installations ou équipements avec des commandes à distance, y compris les installations radio-télécommandées qui émettent correctement sur la même fréquence.

4. Montage

- Veillez à ce que le commeo Wind Sensor ne soit pas installé dans une pièce construite avec un excès de matériaux métalliques ou utilisé dans un endroit fortement perturbé par des champs magnétiques. Les surfaces métalliques ou les vitres en verre avec revêtement métallique situées au milieu de la distance radio peuvent réduire considérablement la portée.
- La puissance du signal radio des émetteurs est limitée par la législation. La portée d'une commande radio dépend principalement de la configuration des lieux.
- Installer commeo Wind Sensor sur la barre de charge du store-banne. Veuillez utiliser des vis et des barettes (ne sont pas fournis – perçage pour les vis voir 2.2.).
- D'installer commeo Wind Sensor en position horizontale, à l'abrit des intempéries (pluie, neige) et fixer le sous la barre de charge vers le bas (schéma, pos. 2), ou sur la face intérieure de la barre de charge (schéma, pos. 1).
- Contrôler que la fermeture du store-banne n'endommage pas commeo Wind Sensor.



5. Fonction

5.1. Protection contre le vent

Le vent met la barre de charge en mouvement. Le capteur mesure l'amplitude et la fréquence des mouvements. La consigne pour la sensibilité vent est paramétrée dans commeo Wind Sensor avec le potentiomètre. Lorsque cette consigne est dépassée, le store-banne se ferme. Après une temporisation d'environ 15 min. (sous réserves que le capteur ne soit soumis à aucun mouvement) le store s'ouvre à nouveau. Prenez la précaution de n'ouvrir le store-banne que par vent faible. Contrôler régulièrement le bon fonctionnement du capteur en faisant bouger la barre de charge à la main. Prenez la précaution de changer la pile une fois par an, de préférence au printemps.

5.2. Défaut liaison Radio/pile vide

Les piles vides ou une distance trop importante entre commeo Wind Sensor et le moteur interrompent le contact radio. En cas d'interruption du contact radio, pendant au moins 15 min., le store-banne se ferma automatiquement. L'appui sur « **DESCENDRE** » ouvre le store-banne pendant 3 sec. Ensuite le store-banne se referme automatiquement. Dès que le contact radio est rétabli, le store-banne peut s'ouvrir à nouveau.



Attention !

Attention ! La détection vent n'est pas active lorsque le contact radio est interrompu !

Remplacer immédiatement les piles vides !

6. Mémoriser/appairer ou effacer l'émetteur

Pour établir la liaison radio avec le moteur, il faut appairer l'émetteur avec commeo Wind Sensor. Pour appairer commeo Wind Sensor avec un moteur il faut au préalable avoir appairé un émetteur avec le moteur du store-banne.



Attention !

Attention !

- Mise en service : ouvrir le capot. Mettre les piles en place.
- Conditions nécessaires pour la mise en service : pas de vent.
- L'essai pour le réglage de la sensibilité du battement ne peut être réalisé qu'en l'absence de vent, sinon le calibrage automatique du battement ne peut pas être effectué.

6.1. Mémoriser/appairer le capteur



Attention !

Attention !

- Un émetteur est disponible, il est appairé avec le moteur du store-banne ou le récepteur déporté.
- L'émetteur est en mode service (voire mode d'emploi de l'émetteur).

Etape 1

PROG



3 s

Appui-**PROG** 3 sec. sur l'émetteur appairé :

- LED d'état verte pendant 2 sec.
- Le moteur du store-banne peut être appairé pendant une durée de 4 minutes.

Etape 2

PROG



Appui-**PROG** 1 sec. sur commeo Wind Sensor :

- commeo Wind Sensor est mémorisé/appairé avec le moteur du store-banne.
- La Led du capteur est allumée pendant 2 sec. d'abord orange, ensuite vert.

6.2. Effacer le capteur



Attention !

Attention !

- commeo Wind Sensor est appairé avec le moteur du store-banne.
- Un émetteur est disponible, il est appairé avec le moteur du store-banne ou le récepteur déporté.
- L'émetteur est en mode service (voire mode d'emploi de l'émetteur).

Etape 1

PROG



3 s

Appui-**PROG** 3 sec. sur l'émetteur :

- LED d'état verte pendant 2 sec.
- Le moteur du store-banne peut être appairé pendant une durée de 1 minute.

Etape 2

PROG



3 s

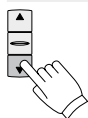
Appui-**PROG** 3 sec. sur commeo Wind Sensor :

- commeo Wind Sensor est effacé.
- La Led du capteur est allumée pendant 2 sec. d'abord orange, ensuite rouge.

7. Mémoriser les paramètres vent et battement

7.1. Réglage et essai de la « sensibilité vent »

Etape 1



- Bouton **DESCENDRE** 1 sec. sur l'émetteur appairé :
- Le store-banne est arrêté sur le Fin de Course ouvert.

Etape 2



Attention !

- Risques de blessures par la fermeture automatique du store-banne !

Attention !



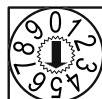
Attention !

- Mettre le store-banne hors tension (par ex avec le fusible) !

Attention !



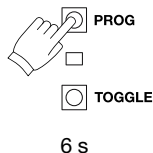
Etape 3



- Dévisser le capot.
- Régler la sensibilité vent avec le potentiomètre.

| Valeur | Description |
|---------|--|
| 0 | Vent faible : des battements de faible amplitude, donneront la consigne de fermeture du store-banne. |
| 1 ... 8 | Niveaux de sensibilité |
| 9 | Vent fort : des battements de forte amplitude, donneront la consigne de fermeture du store-banne. |

Etape 4



Appui-**PROG** 6 sec.

- Le mode test est actif pendant 5 minute.
- La temporisation est réduite 15 sec., après la consigne vent, le store-banne peut s'ouvrir un peu et se refermera immédiatement après.

Etape 5



Attention !

Attention !

- Remettre le capot en place sur la platine.
- Remettre sous tension.

Etape 6



Attention !

Attention !

- Activer la fermeture en bougeant la barre de charge, pour effectuer un essai.
- Respecter les caractéristiques du store-banne. Ne pas endommager l'installation !

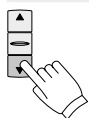
- Le store-banne se ferme après une faible amplitude : retour Etape 2
 → Réduire la sensibilité (augmenter la valeur sur le potentiomètre).
- Le store-banne se ferme après une grande amplitude : retour Etape 2
 → Augmenter la sensibilité (diminuer la valeur sur le potentiomètre).

Etape 7

Le mode Test s'arrête automatiquement après 5 minutes.

7.2. Réglage et essai du réglage de l'amplitude maximale du battement

Etape 1



Bouton **DESCENDRE** 1 sec. sur l'émetteur appairé :

- Le store-banne est arrêté sur le Fin de Course ouvert.

Etape 2



Attention !

Attention !

- Risques de blessures par la fermeture automatique du store-banne !



Attention !

Attention !

- Mettre le store-banne hors tension (par ex avec le fusible) !



Etape 3



- Dévisser le capot.
- Régler la sensibilité de l'amplitude avec le potentiomètre.

| Valeur | Description |
|---------|---|
| 0 | Reconnaissance amplitude – ARRÊT |
| 1 | Réaction à une variation d'amplitude supérieure à $\pm 1^\circ$ |
| 2 ... 8 | Réaction à une variation d'amplitude supérieure à $\pm 2^\circ \dots 8^\circ$ |
| 9 | Réaction à une variation d'amplitude supérieure à $\pm 9^\circ$ |

Etape 4



Attention !

Attention !

- Remettre le capot en place sur la platine.
- Remettre sous tension.

Etape 5



Attention !

Attention !

- Calibrage automatique du réglage de l'amplitude : la barre de charge ne doit pas bouger pendant au moins 30 sec. (pas de vent) !
- Fonction-fermeture en bougeant doucement la barre de charge.
- Respecter les caractéristiques du store-banne. Ne pas endommager l'installation !

- Le store-banne se ferme après une faible amplitude : retour Etape 2
 ➔ Augmenter la valeur sur le potentiomètre.
- Le store-banne se ferme après une grande amplitude : retour Etape 2
 ➔ Diminuer la valeur sur le potentiomètre.

Remarque :



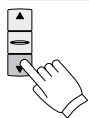
Attention !

Lorsque la consigne amplitude a été dépassée et que le store-banne vient de se fermer, il peut être ouvert immédiatement après. Il n'y a aucune temporisation avant la réouverture.

7.3. Mise en service – Essais en conditions réelles

Une fois que les paramètres ont été ajustés et réglés, il faut s'assurer du bon fonctionnement du store-banne.

Etape 1



Touche **DESCENDRE** 1 sec. sur l'émetteur appairé.

Pendant l'ouverture du store-banne, effectuer des mouvements sur la barre de charge.

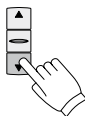
- Le store-banne va sur son Fin de Course ouvert
→ Les réglages de la sensibilité sont corrects.
- Le store-banne ne va pas sur son Fin de Course ouvert et se referme
→ Les réglages de la sensibilité doivent être corrigés (voire 7.2.).

7.4. Modifications des paramètres vent et battement

Lorsque les paramètres de commeo Wind Sensor sont modifiés, il faut effectuer à nouveau les essais fonctionnels (idem, mise en service) ! Il faut valider le bon fonctionnement.

8. Remplacement des piles

Etape 1



Touche **DESCENDRE** 1 sec. sur l'émetteur appairé :

- Le store-banne est arrêté sur le Fin de Course ouvert.

Etape 2



Attention !

- Risques de blessures par la fermeture automatique du store-banne !

Attention !



Attention !

- Mettre le store-banne hors tension (par ex avec le fusible) !

Attention !



Etape 3

- Dévisser le capot.
- Remplacer les piles Type AAA et les repositionner.
- Led s'allume vert 2 x pendant 1 sec.

Etape 4



Attention !

- Remettre le capot en place sur la platine.
- Remettre sous tension.
- Fermer le store-banne.

Attention !

9. Recyclage



Des piles n'appartiennent pas dans les ordures ménagères. Veuillez apporter les piles consommées à votre place de faire une collecte locale.

10. Entretien

Nettoyez l'appareil seulement avec un chiffon humide. N'utilisez aucun produit dégraissant car celui-ci peut endommager la matière plastique.

11. Caractéristiques techniques

| | |
|------------------------|---------------------------------|
| Dimensions : | 130 × 36 × 22 (L x l x H en mm) |
| Alimentation : | 2 × AAA |
| Protection : | IP 54 |
| Température ambiante : | -20 à +55 °C |
| Fréquence : | 868,1 MHz |
| Puissance d'émission : | 10 mW (max.) |
| Portée Radio : | en champ libre max. 350 m. |

Indications sous réserves de modifications techniques.

12. Déclaration de conformité

La société SELVE Gmbh & Co. KG déclare que le comemo Wind Sensor est conforme aux prescriptions et règles des directives 2014/53/EU en vigueur. Les certificats de conformité sont disponibles sur www.selve.de.



13. Dépannage et recherche du défaut

| Disfonctionnement | Cause | Solution |
|--|--|--|
| Le store-banne se ferme par vent faible | Le réglage de la sensibilité est trop faible | Augmenter les valeurs sur le potentiomètre |
| Le store-banne ne se ferme par vent fort | Le réglage de la sensibilité est trop | Diminuer les valeurs sur le potentiomètre |
| | Le capteur n'est pas programmé | Programmer le capteur |
| Le store-banne ne réagit pas à la touche TOOGLE du capteur | Piles déchargées | Remplacer les piles |

14. SELVE Assistance technique, Service-Hotline

- Hotline : Téléphones 0800 914947 (France)
080 221583 (Belgique)
- Téléchargement des Modes d'emploi sur www.selve.de ou QR-scan



15. Notices – Paramètre des consignes vent et battement

| Vent : Sensibilité | Date |
|--------------------|------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| Amplitude : Sensibilité | Date |
|-------------------------|------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

1. Veiligheidsinstructies

- Houd personen buiten het werkgebied van de installatie.
- Plaats geen voorwerpen in het bewegingspad van de installatie. Een automatisch bestuurd rolluik of zonnescerm kan onverwacht gaan bewegen.
- Houd kinderen op afstand van besturingsapparaten.
- Neem de bepalingen in acht die specifiek voor uw land van toepassing zijn.
- Wanneer de installatie door één of meerdere apparaten wordt gestuurd, dan moet het bewegingsgebied van de installatie gedurende de bediening zichtbaar zijn.
- Neem ook de aanwijzingen voor de rolluiken, de zonwering, de aandrijving en de besturing in acht.
- Houdt u zich altijd aan de geldende bouwvoorschriften.
- Het automatisch en handmatig lopen bij ijsafzetting en noodweer kunnen schade aan de installatie veroorzaken.
- **Aanwijzing:** Er bestaat geen beveiliging tegen plotseling opstekende wind (windstoten).
- Rol een zonnescerm naar binnen als er harde wind of storm op komst is.
- Als de stroom uitvalt, dan kunnen de radioaandrijvingen of radio-ontvangers niet meer worden bediend. Een uitgerold zonnescerm kan dan bij storm niet meer worden opgerold.
- Als de installatie of de besturing is beschadigd, dan mogen deze niet meer worden gebruikt.
- Controleer regelmatig de werking van de sensor door het uitvalprofiel te bewegen.

- Vervang de batterijen jaarlijks (b.v. in het voorjaar).
- Beschadigingen aan de motor en ontstane vervolgschade wegens een verkeerd gebruik, foutieve aansluiting, geweld, ingreep door derden aan de motor, veranderingen aan de installatie door onbevoegden, het niet naleven van deze montage en gebruiksaanwijzing en ontkennen van de veiligheidsvoorschriften vallen niet onder de garantiebepalingen SELVE.
- Uitsluitend originele SELVE onderdelen en accessoires gebruiken. De meest actuele SELVE catalogus vindt men op de SELVE Website www.selve.de.

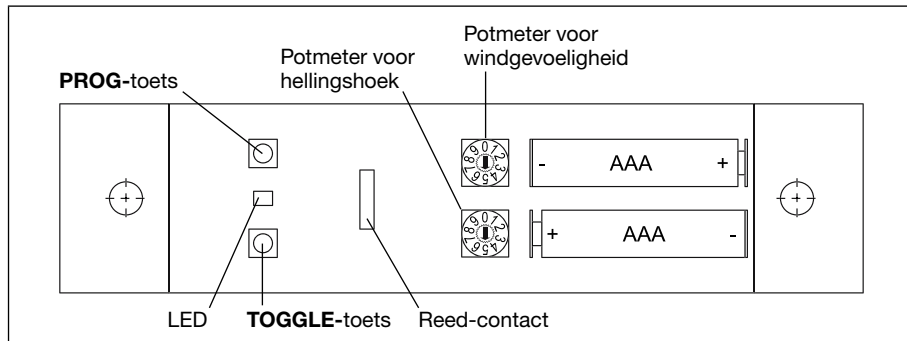
BELANGRIJK:

Lees deze afstelhandleiding voor de ingebruikname. Zorg ervoor dat u de veiligheidsinstructies opvolgt. SELVE is na de publicatie van deze afstelhandleiding niet aansprakelijk voor gewijzigde normen en eisen.

| | |
|--|----|
| 1. Veiligheidsinstructies | 56 |
| 2. Windsensorcomponenten | 59 |
| 2.1. Windsensorhuis met printplaat..... | 59 |
| 2.2. Grondplaat met magneet en bevestigingsgaatjes | 59 |
| 2.3. Potmeter voor windgevoeligheid..... | 59 |
| 2.4. Hellingshoekdetectie instellen mbv instelknop | 60 |
| 2.5. TOGGLE-toets..... | 60 |
| 2.6. PROG-toets | 60 |
| 2.7. Reed-contact | 61 |
| 2.8. LED-sigitaal | 61 |
| 3. Toepassingsveld en gebruik | 62 |
| 4. Montage..... | 62 |
| 5. Functie | 63 |
| 5.1. Windbeschermingsfunctie..... | 63 |
| 5.2. Onderbreking van de radioverbinding/lege batterijen..... | 63 |
| 6. Inregelen van de windsensor icm de afstandsbediening | 64 |
| 6.1. Windsensor inregelen | 64 |
| 6.2. Windsensorinstellingen resetten | 65 |
| 7. Instellen van de wind- en hellingshoekparameters | 66 |
| 7.1. Instellen und Testen der Windempfindlichkeit | 66 |
| 7.2. Instellen en testen van de hellingshoekherkenning | 67 |
| 7.3. Inbedrijfstelling – Test onder normale omstandigheden | 69 |
| 7.4. Wijzigingen in de parameters wind en hellingshoekdetectie | 69 |
| 8. Vervanging van de batterijen | 70 |
| 9. Verwijdering | 70 |
| 10. Reiniging..... | 70 |
| 11. Technische gegevens..... | 71 |
| 12. Algemene conformiteitverklaring..... | 71 |
| 13. Storingwijzer | 72 |
| 14. SELVE-Service-Hotline | 72 |
| 15. Notities – Ingestelde waardes voor wind- & hellingshoek | 73 |

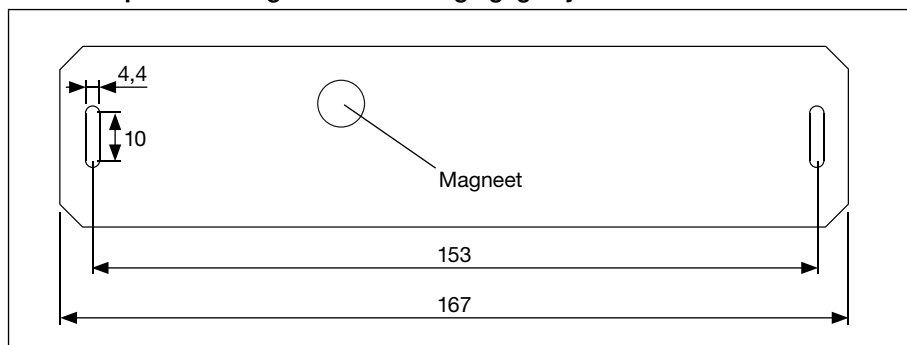
2. Windsensorcomponenten

2.1. Windsensorhuis met printplaat



Afbeelding 1: Windsensoromkasting – Aanzicht binnen op de printplaat

2.2. Grondplaat met magneet en bevestigingsgaatjes



Afbeelding 2: Grondplaat – Boormaten

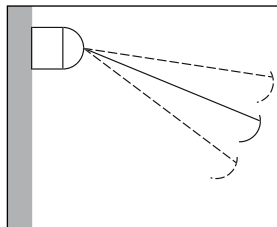
2.3. Potmeter voor windgevoeligheid



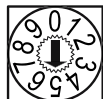
- Aanpassing van de windgevoeligheid in 10 niveau's.
- Gebruik een schroevendraaier (bladgrootte max. 0,4 × 2,5 mm).
- De potmeter heeft geen eindstop.
- Je mag met de klok mee ↻ of tegen de klok in ↻ draaien.
- De uitleverstand is stand "2". Voor knikarmen hanteert Schellekens & Schellekens stand "4".

2.4. Hellingshoekdetectie instellen mbv instelknop

Als het regent kan een waterzak in het knikarmschermdoek gevormd worden. De voorlijst drukt zich automatisch naar beneden. De windsensor detecteert deze verandering van de hellingsdoek. Het vergelijkt de gemeten waarde met de ingestelde waarde. Als de gemeten waarde de ingestelde waarde overschrijdt, dan stuurt de windsensor een opcommando naar de knikarmschermmotor en het knikarmscherm gaat onmiddellijk omhoog.



Potmeter voor hellingshoekdetectie:



- Aanpassing van de hellingshoekdetectie in 10 niveau's.
- Gebruik een schroevendraaier (bladgrootte max. 0,4 x 2,5 mm).
- De potmeter heeft geen eindstop.
- Je mag met de klok mee ↻ of tegen de klok in ↻ draaien.
- De uitleverstand is stand "0". Voor knikarmen hanteert Schellekens & Schellekens stand ".....".

2.5. TOGGLE-toets

| Functie | Tijdsduur drukken | Resultaat |
|-------------------------------------|-------------------|------------------------------------|
| Handbediening tbv het knikarmscherm | 1 seconde | NEER – STOP – OP – STOP – ... enz. |

2.6. PROG-toets

| Functie | Tijdsduur drukken | Resultaat |
|---------------|-------------------|--|
| Programmering | 1 seconde | Commando om in te leren wordt naar de knikarmschermmotor gestuurd |
| | 3 seconden | Commando om te stoppen met inleren wordt naar de knikarmschermmotor gestuurd |
| Testmodus | 6 seconden | <ul style="list-style-type: none"> • Testmodus is 5 minuten actief en wordt automatisch beëindigd • Na een "Windalarm" wordt de blokkeertijd verkort tot 15 seconden |

2.7. Reed-contact

Het reed-contact in de kap wordt gebruikt om te detecteren of de behuizing van de windsensor open of gesloten is. In gesloten toestand ligt de magneet van de grondplaat boven op het reed-contact. De windsensor is in gebruik. Als de behuizing open is, kunnen de waarden tbv de windgevoeligheid en de hellingshoekdetectie ingesteld worden.

Bewegingen veroorzaakt door het bedienen van het knikarmscherm mbv de afstandsbediening worden niet geëvalueerd door de windsensor en leiden er niet toe dat het knikarmscherm omhooggestuurd wordt.

2.8. LED-sigitaal

De LED wordt gebruikt voor de visuele weergave van de status van de windsensor. Bij een geopende kap zijn dit de betekenissen:

| LED-kleur | Signaal | Betekenis |
|----------------------|--------------|---|
| rood | knippert | Batterijspanning < 2,4 V, batterijen vervangen |
| oranje, daarna rood | 2 seconden | Op-commando wordt verstuurd |
| oranje | knippert | Testmodus |
| oranje, daarna groen | 2 seconden | Sensor stuurt een op- of neercommando of een bevel om in te leren |
| groen | knippert 2 x | Batterijen worden vervangen |

3. Toepassingsveld en gebruik

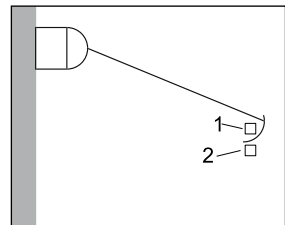
Gebruik de comneo Wind Sensor alleen voor het aansturen van SELVE knikarmschermmotoren type SE Plus-RC en SEM Plus-RC.

Attentie:

- Houdt u er alstublieft rekening mee, dat radio-installaties niet in bereiken met een verhoogd storingsrisico mogen worden geëxploiteerd (bv. ziekenhuizen, vliegvelden).
- De afstandsbediening is uitsluitend voor toestellen en installaties toegelaten, bij die een storing van de functie in de handzender of ontvanger geen gevaar voor personen, dieren of dingen veroorzaakt of dit risico door andere veiligheidsvoorzieningen is gedekt.
- De exploitant geniet generlei bescherming voor storingen door andere telecommunicatie-installaties en eindvoorzieningen, ook niet door radiozendinstallaties, die reglementair in hetzelfde frequentiebereik worden gebruikt.

4. Montage

- Let er op dat de comneo Wind Sensor niet in de buurt van metalen oppervlakken of magnetische velden wordt geïnstalleerd en gebruikt. Metalen oppervlakken of glazen ruiten met een metalen coating, die binnen het gebied van de radiogolven liggen, kunnen de reikwijdte aanzienlijk verminderen.
- Radio-gestuurde installaties die op dezelfde frequentie zenden, kunnen voor een storing in de ontvangst zorgen.
- Bevestig de comneo Wind Sensor aan de voorlijst (bevestigingsmaterialen zijn niet meegeleverd; voor schroefgaten zie 2.2.).
- De comneo Wind Sensor moet in een horizontale positie worden gemonteerd, tegenover directe weersomstandigheden (regen, sneeuw), of naar beneden gericht onder het valprofiel (zie schets, positie 2) of aan de binnenkant van het valprofiel (zie schets, positie 1).
- Zorg ervoor dat de comneo Wind Sensor niet wordt beschadigd wanneer het scherm omlaag of omhoog wordt gestuurd.



5. Functie

5.1. Windbeschermingsfunctie

Wind zorgt ervoor dat oa de voorlijst beweegt. De windsensor detecteert de amplitude en frequentie van de beweging. De windgevoeligheid op de commeo Wind Sensor wordt ingesteld met de stappenschakelaar. Het zonneschermbewerking wordt omhooggestuurd als de ingestelde windgevoeligheid wordt overschreden. Na een blokkeringstijd van ca. 15 minuten kan de zonwering weer worden uitgestuurd (de sensor mag gedurende deze tijd niet bewegen!). Stuur het knikarmschermbewerking alleen uit als er geen wind is. Controleer de functie van de sensor regelmatig door de voorlijst te bewegen. Vervang de batterijen jaarlijks – bij voorkeur in het voorjaar.

5.2. Onderbreking van de radioverbinding/lege batterijen

Lege batterijen of een te grote afstand tussen de commeo Wind Sensor en de knikarmschermmotor leiden tot een onderbreking van de radioverbinding. Als de radioverbinding minimaal 15 minuten wordt onderbroken, wordt de zonwering automatisch ingetrokken. Wanneer de **NEER**-toets wordt ingedrukt, wordt het zonneschermbewerking slechts 3 seconden uitgestuurd. Daarna wordt het zonneschermbewerking automatisch ingetrokken. Wanneer de radioverbinding is hersteld, kan het zonneschermbewerking weer volledig worden uitgestuurd.



**Waar-
schuwing!**

Attentie! De windbewaking is niet actief als de radioverbinding wordt onderbroken!

Vervang lege batterijen onmiddellijk!

6. Inregelen van de windsensor icm de afstandsbediening

De motor, de afstandsbediening en comneo Wind Sensor zijn op elkaar afgestemd voor de overdracht van de radiosignalen. Om de radiosignalen in de comneo Wind Sensor in te regelen, moet een afstandsbediening beschikbaar zijn, waarvan de knikarmschermmotor van het betreffende knikarmscherm is ingeregeld.



Waarschuwing!

Attentie!

- Inbedrijfstelling: Open de behuizing, plaats de batterijen in de juiste positie.
- Voorwaarde voor inbedrijfstelling: geen wind.
- De test van de hellingshoekdetectie is alleen mogelijk in de rusttoestand, anders vindt de automatische helling kalibratie niet plaats.

6.1. Windsensor inregelen



Waarschuwing!

Attentie!

- De afstandsbediening, die dit knikarmscherm reeds heeft ingeregeld is beschikbaar.
- De afstandsbediening bevindt zich in de bedrijfsmodus (zie bedieningsinstructies voor de handzender).

| | |
|---|--|
| <p>Stap 1</p>  | <p>PROG-toets afstandsbediening</p> <p>Druk gedurende 3 seconden op de PROG-toets van de geprogrammeerde afstandsbediening:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Status LED licht gedurende 2 seconden groen op. • De knikarmschermmotor is klaar om gedurende 4 minuten ingeregeld te worden. |
| <p>Stap 2</p>  | <p>PROG-toets windsensor</p> <p>Druk 1 seconde op de PROG-toets van de comneo Wind Sensor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • comneo Wind Sensor is nu ingeregeld in de knikarmschermmotor. • De LED van de windsensor licht gedurende 2 seconden groen op. |

6.2. Windsensorinstellingen resetten



Waarschuwing!

Attentie!

- De comemo Wind Sensor is in de knikarmschermmotor ingeregeld.
- De desbetreffende afstandsbediening is beschikbaar en ingeregeld.
- De afstandsbediening bevindt zich in de bedrijfsmodus (zie handleiding instellen afstandsbedieningen).

Stap 1**PROG-toets afstandsbediening**

PROG



3 s

Druk gedurende 3 seconden op de **PROG**-toets van de geprogrammeerde afstandsbediening:

- Status LED licht gedurende 2 seconden groen op.
- De knikarmschermmotor is klaar om gedurende 1 minuut ingeregeld te worden.

Stap 2**PROG-toets windsensor**

PROG



3 s

Druk 3 seconden op de **PROG**-toets van de comemo Wind Sensor:

- comemo Wind Sensor is nu verwijderd van de knikarmschermmotor.
- De LED van de windsensor licht gedurende 2 seconden eerst oranje, dan rood.

7. Instellen van de wind- en hellingshoekparameters

7.1. Instellen und Testen der Windempfindlichkeit

Stap 1



Druk 1 seconde op de **NEER**-toets van de ingeregelde afstandsbediening:

- Het zonnescerm wordt uitgestuurd (naar onderste eindpositie).

Stap 2



Waarschuwing!

Attentie!

- Letselgevaar door automatisch ingaan van de zonwering!



Waarschuwing!

Attentie!

- Knikarmscherm spanningsloos maken (bijv. via de hirschmannsteker of stoppenkast!)



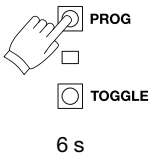
Stap 3



- Verwijder de behuizingskap.
- Stel de gewenste windgevoeligheid in op de potmeter.

| Waarde | Omschrijving |
|---------|--|
| 0 | Geen windsnelheid: zelfs kleine bewegingen van de comneo Wind Sensor zorgen ervoor dat het zonnescerm omhooggestuurd wordt. |
| 1 ... 8 | Windgevoelighedsniveaus |
| 9 | Hoge windsnelheden: alleen grote bewegingen van de comneo Wind Sensor zorgen ervoor dat het zonnescerm omhooggestuurd wordt. |

Stap 4



Druk 6 seconden op de **PROG**-toets van de windsensor:

- Testmodus wordt gedurende 5 minuten geactiveerd.
- De vrijgave na "rust" is van 15 minuten teruggebracht tot 15 seconden. In deze tijd gaat het zonnescerm maar een klein stukje uit en direct daarna automatisch weer in.

Stap 5



Waarschuwing!

Attentie!

- Plaats het behuizingsdeksel op de basisplaat en schroef het vast.
- Schakel de stroom in.

Stap 6



Waarschuwing!

Attentie!

- Test de functie "op-sturing" door de voorlijst verticaal te verplaatsen.
- Let op eigenschappen van het knikarmscherm. Geen destructietest uitvoeren!

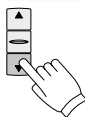
- Het knikarmscherm gaat al bij geringe bewegingen omhoog: ga terug naar stap 2
 ➔ Gevoeligheid verminderen (= grotere waarden instellen mbv de potmeter).
- Het knikarmscherm gaat ook bij grote bewegingen niet omhoog: ga terug naar stap 2
 ➔ Gevoeligheid verhogen (= kleinere waarde instellen mbv de hellingshoekpotmeter).

Stap 7

De testmodus eindigt automatisch na 5 minuten.

7.2. Instellen en testen van de hellingshoekherkenning

Stap 1



Druk 1 seconde op de **NEER**-toets van de ingeregelde afstandsbediening:

- Het zonnesc scherm wordt uitgestuurd (naar onderste eindpositie).

Stap 2



Waarschuwing!

Attentie!

- Letselgevaar door automatisch ingaan van de zonwering!



Waarschuwing!

Attentie!

- Knikarmscherm spanningsloos maken (bijv. via de hirschmannstekker of stoppenkast)!



Stap 3

- Verwijder de behuizingskap.
- Stel de gewenste windgevoeligheid in op de potmeter.

| Waarde | Omschrijving |
|---------|--|
| 0 | Hellingshoekherkenning UIT |
| 1 | Reactie bij verandering van de hellingshoek groter als $\pm 1^\circ$ |
| 2 ... 8 | Reactie bij verandering van de hellingshoek groter als $\pm 2^\circ \dots 8^\circ$ |
| 9 | Reactie bij verandering van de hellingshoek groter als $\pm 9^\circ$ |

Stap 4

Waarschuwing!

Attentie!

- Plaats het behuizingsdeksel op de grondplaat en schroef deze vast.
- Schakel de stroom in.

Stap 5

Waarschuwing!

Attentie!

- Automatische kalibratie van de hellingshoek: de voorlijst moet minstens 30 seconden bewegingloos zijn (= windloos)!
- Test de functie "op-sturing" door de voorlijst langzaam verticaal te verplaatsen.
- Let op eigenschappen van het knikarmscherm. Geen destructietest uitvoeren!

- Het knikarmscherm gaat bij geringe gradenwijziging al omhoog: ga terug naar stap 2
→ Grotere waarden instellen mbv de potmeter.
- Het knikarmscherm gaat een grote gradenwijziging niet omhoog: ga terug naar stap 2
→ Kleinere waarde instellen mbv de hellingshoekpotmeter.

Aanwijzing:

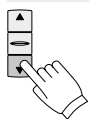
Waarschuwing!

Nadat de ingestelde hellingshoek wordt overschreden en het zonnescherm omhoog is gestuurd, kan het direct weer worden omlaag gestuurd. Hiervoor is geen tijdsvertraging van toepassing.

7.3. Inbedrijfstelling – Test onder normale omstandigheden

Nadat de waarden van de individuele gewenste parameters zijn ingesteld, moet ervoor worden gezorgd dat het zonnescerm onder normale kan functioneren.

Stap 1



Druk 1 seconde op de **NEER**-toets van de ingeregelde afstandsbediening.

Tijdens het uitsturen van het knikarmscherm worden bewegingen en trillingen van de voorlijst herkend door de windsensor.

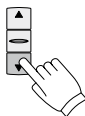
- Het knikarmscherm bereikt zonder problemen de eindpositie
→ De instelling van de gevoeligheid is in orde.
- Het knikarmscherm loopt tijdens het uitgaan weer omhoog
→ De gevoeligheid moet worden gecorrigeerd (zie 7.2.).

7.4. Wijzigingen in de parameters wind en hellingshoekdetectie

Als de ingestelde parameters op de commeo Wind Sensor gewijzigd moeten worden, dan moeten de overeenkomstige inbedrijfstelling tests worden herhaald om de functionaliteit te garanderen.

8. Vervanging van de batterijen

Stap 1



Druk 1 seconde op de **NEER**-toets van de ingeregelde afstandsbediening:

- Het zonnescerm wordt uitgestuurd (naar onderste eindpositie).

Stap 2



Waarschuwing!

Attentie!

- Letselgevaar door automatisch ingaan van de zonwering!



Waarschuwing!

Attentie!

- Knikarmscherm spanningsloos maken (bijv. via de irschmannstekker of stoppenkast!)



Stap 3

- Demonteer de behuizingsdeksel van de windsensor.
- Plaats nieuwe AAA-batterijen in de juiste positie.
- De LED van de windsensor licht 2 keren gedurende één seconde groen op.

Stap 4



Warnung!

Attentie!

- Plaats het behuizingsdeksel op de basisplaat en schroef deze vast.
- Schakel de stroom in.
- Stuur het knikarmscherm mbv de afstandsbediening omhoog.

9. Verwijdering



Batterijen horen niet in het huisvuil. Breng gebruikte batterijen naar uw lokale collectie.

10. Reiniging

Reinig het apparaat uitsluitend met een vochtige doek. Gebruik geen reinigingsmiddelen aangezien deze kunststof kunnen aantasten.

11. Technische gegevens

Afmetingen: 130 × 36 × 22 (L x B x H in mm)

Batterijen: 2 × AAA

Beschermingsklasse: IP 54

Omgevingstemperatuur: -20 tot +55 °C

Radiofrequentie: 868,1 MHz

Zendervermogen: 10 mW (max.)

Reikwijdte windsensor

icm afstandsbediening: Vrije veld max. 350 m

Technische wijzigingen voorbehouden.

12. Algemene conformiteitverklaring

Hiermee verklaart de firma SELVE GmbH & Co. KG, dat de comemo Wind Sensor in overeenstemming is met de basisvereisten en andere relevante voorschriften volgens richtlijn 2014/53/EU. De conformiteitverklaring kan worden ingezien onder www.selve.de.



13. Storingwijzer

| Storing | Oorzaak | Remedie |
|---|---|--|
| Knikarmscherm gaat al bij een klein beetje wind omhoog | Potmeter tbv de windgevoeligheid is te laag ingesteld | Waarde van de windgevoeligheidspotmeter vergroten |
| Knikarmscherm loopt bij sterke wind niet naar binnen | Potmeter tbv de windgevoeligheid is te hoog ingesteld | Waarde van de windgevoeligheidspotmeter verkleinen |
| | Sensor niet geprogrammeerd | Sensor inleren |
| Knikarmscherm kan niet worden bediend via de TOGGLE-toets van de sensor | Batterijen zijn leeg | Batterijen vervangen |

14. SELVE-Service-Hotline

- Hotline: telefoon +49 2351 925-299
- Download handleidingen op het adres www.selve.de of QR-scan



15. Notities – Ingestelde waarden voor wind- & hellingshoek

| Wind: instelling potmeter | Datum |
|---------------------------|-------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| Hellingshoek: instelling potmeter | Datum |
|-----------------------------------|-------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Nie przebywać w bezpośrednim zasięgu działania urządzeń.
- Nie stawiać żadnych przedmiotów w strefie ruchu urządzenia. Sterowana automatycznie roleta lub osłona przeciwsłoneczna może nieoczekiwanie przemieścić się.
- Nie dopuszczać dzieci do urządzeń sterujących.
- Przestrzegać przepisów obowiązujących w danym kraju.
- Jeśli instalacja sterowana jest za pomocą jednego lub kilku urządzeń, podczas pracy musi być ona dobrze widoczna.
- Przestrzegać zaleceń dotyczących rolety, osłony przeciwsłonecznej, napędu i sterownika.
- Przestrzegać odpowiednich przepisów budowlanych.
- Automatyczne i ręczne przemieszczanie w przypadku oblodzenia i niepogody może spowodować uszkodzenie instalacji.
- **Wskazówka:** Brak ochrony przed nagłymi porywami wiatru.
- Wsunąć osłonę przed nadciągającą burzą.
- W przypadku zaniku prądu napędy radiowe i odbiorniki radiowe nie działają. Wysuniętej osłony nie można wtedy schować w przypadku burzy.
- Nie wolno uruchamiać sterownika w przypadku jego uszkodzenia lub uszkodzenia instalacji.
- Regularnie sprawdzać działanie czujnika przez podnoszenie i opuszczanie profilu przedniego.
- Wymieniać baterie raz w roku (np. na wiosnę).

- Uszkodzenia, powstałe wskutek niewłaściwej obsługi, błędnego podłączenia zasilania, użycia siły mechanicznej, wprowadzenia zmian w siłowniku i nieprzestrzeganie wskazań bezpieczeństwa, jak też szkody wywołane przez w/w czynniki nie podlegają gwarancji.
- Należy używać wyłącznie niemodyfikowanych, oryginalnych części i akcesoriów SELVE. Należy korzystać w tym zakresie z aktualnego katalogu SELVE oraz strony internetowej www.selve.de.

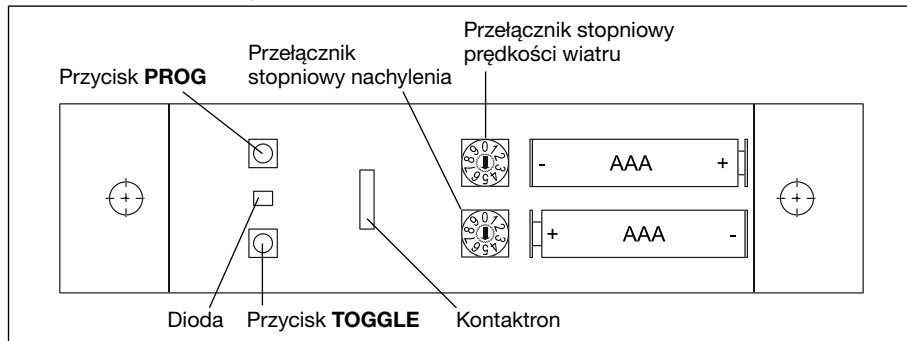
WAŻNE:

Przed uruchomieniem przeczytać niniejszą instrukcję obsługi. Przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa. SELVE nie ponosi odpowiedzialności za zmiany norm i standardów po opublikowaniu niniejszej instrukcji obsługi.

| | |
|---|----|
| 1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa | 74 |
| 2. Komponenty urządzenia | 77 |
| 2.1. Obudowa z płytką..... | 77 |
| 2.2. Płytkę podstawy z magnesem i otworami montażowymi | 77 |
| 2.3. Przełącznik stopniowy prędkości wiatru | 77 |
| 2.4. Regulacja przełącznikiem stopniowym detekcji kąta nachylenia | 78 |
| 2.5. Przycisk TOGGLE | 78 |
| 2.6. Przycisk PROG..... | 78 |
| 2.7. Kontaktron | 79 |
| 2.8. Wskaźnik LED..... | 79 |
| 3. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem..... | 80 |
| 4. Montaż..... | 80 |
| 5. Funkcja | 81 |
| 5.1. Funkcja ochrony przed wiatrem | 81 |
| 5.2. Przerwanie połączenia radiowego/zużyte baterie..... | 81 |
| 6. Programowanie/wyprogramowanie funkcji radiowej..... | 82 |
| 6.1. Programowanie czujnika..... | 82 |
| 6.2. Wyprogramowanie czujnika..... | 83 |
| 7. Regulacja parametrów „wiatr” i „nachylenie” | 84 |
| 7.1. Regulacja i testowanie czułości na wiatr | 84 |
| 7.2. Regulacja i testowanie detekcji kąta nachylenia..... | 85 |
| 7.3. Uruchomienie –Test w warunkach normalnych..... | 87 |
| 7.4. Zmiana parametrów „wiatr” i „detekcja kąta nachylenia” | 87 |
| 8. Wymiana baterii | 88 |
| 9. Utylizacja | 88 |
| 10. Czyszczenie..... | 89 |
| 11. Dane techniczne | 89 |
| 12. Ogólne oświadczenie zgodności..... | 90 |
| 13. Pomoc przy usuwaniu problemów | 90 |
| 14. Infolinia serwisowa SELVE | 90 |
| 15. Notatki – Ustawione wartości dla wiatru i nachylenia..... | 91 |

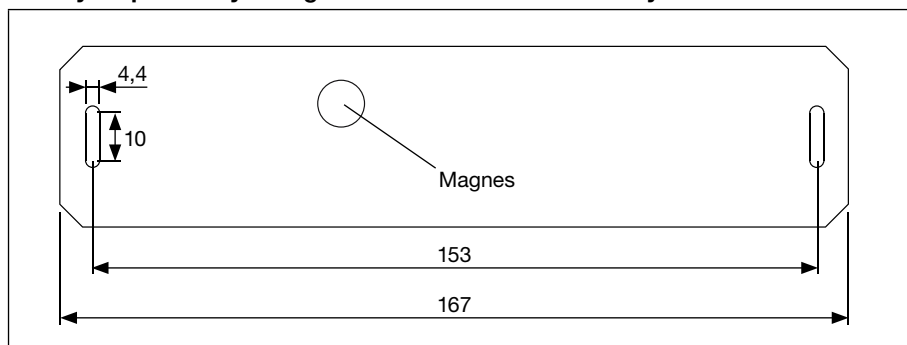
2. Komponenty urządzenia

2.1. Obudowa z płytką



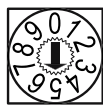
Rys. 1: Obudowa – widok wnętrza z płytką

2.2. Płytkę podstawy z magnesem i otworami montażowymi



Rys. 2: Płytkę podstawy – wymiary otworów montażowych

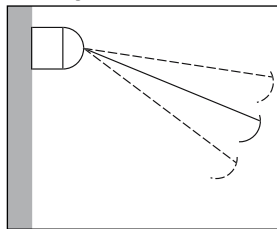
2.3. Przełącznik stopniowy prędkości wiatru



- Regulacja czułości na wiatr w 10 stopniach.
- Użyć wkrętaka (końcówka maks. 0,4 × 2,5 mm).
- Przełącznik stopniowy nie ma ogranicznika.
- Przełącznik stopniowy obraca się zgodnie ↻ albo przeciwnie ↻ do ruchu wskazówek zegara.
- Urządzenie ustawione jest fabrycznie na poziom „2”.

2.4. Regulacja przełącznikiem stopniowym detekcji kąta nachylenia

W przypadku powstającego worka wodnego w markizie podczas deszczu, profil przedni powoli przechyla się w dół. Czujnik comneo Wind Sensor rozpoznaje tę zmianę kąta nachylenia markizy. Porównuje wartość zmienioną z wartością ustawioną. W przypadku przekroczenia wartości ustawionej czujnik wysyła sygnał do napędu markizy, po którym zostaje ona wsunięta.



Przełącznik stopniowy:



- Regulacja detekcji kąta nachylenia w 10 stopniach.
- Użyć wkrętaka (końcówka maks. 0,4 × 2,5 mm).
- Przełącznik stopniowy nie ma ogranicznika.
- Przełącznik stopniowy obraca się zgodnie ↻ albo przeciwnie ↻ do ruchu wskazówek zegara.
- Urządzenie ustawione jest fabrycznie na poziom „0” (WYŁ).

2.5. Przycisk TOGGLE

| FUNKCJE | Naciśnięcie przycisku | Działanie |
|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Ręczna obsługa markizy | 1 sekunda | DÓŁ – STOP – GÓRA – STOP – ... itp. |

2.6. Przycisk PROG

| FUNKCJE | Naciśnięcie przycisku | Działanie |
|---------------|-----------------------|---|
| Programowanie | 1 sekunda | Wysłanie do napędu polecenia zaprogramowania |
| | 3 sekundy | Wysłanie do napędu polecenia wyprogramowania |
| Tryb testowy | 6 sekundy | <ul style="list-style-type: none"> • Uruchomienie trybu testowego: <ul style="list-style-type: none"> · Czas zwolnienia po „alarmie wiatrowym” skraca się do 15 sekund · Tryb testowy jest aktywny 5 minut i kończy się automatycznie po upływie tego czasu • Koniec trybu testowego |

2.7. Kontaktron

Kontaktron w obudowie służy do detekcji zamknięcia i otwarcia obudowy commeo Wind Sensor. Gdy obudowa jest zamknięta, magnes zainstalowany na płycie podstawy pokrywa się z kontaktronem. Czujnik commeo Wind Sensor działa.

Przy otwartej obudowie można ustawiać wartości czułości na wiatr i detekcji kąta nachylenia. Ruchy wywołane manipulowaniem nie są rejestrowane przez czujnik commeo Wind Sensor i nie powodują wsunięcia markizy.

2.8. Wskaźnik LED

Dioda LED służy do wizualizacji stanów transmisji i stanu czujnika wiatru. Przy otwartej osłonie możliwe są następujące wskazania:

| LED-Kolor | Czynność | Znaczenie |
|---------------------------------|-----------|---|
| czerwony | Miga | Napięcie baterii < 2,4 V, informacja o słabej baterii |
| pomarańczowy, potem czerwony | 2 sekundy | Wysłane zostało polecenie wyprogramowania |
| pomarańczowy | Miga | Tryb testowy |
| pomarańczowy, potem zielony | 2 sekundy | Czujnik wysyła polecenie przemieszczenia albo polecenie zaprogramowania |
| zielony | Miga 2 × | Włożono baterie |

3. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Czujnik commeo Wind Sensor stosować tylko do sterowania napędów w markizach przegubowych. Podłączać czujnik commeo Wind Sensor wyłącznie do urządzeń i instalacji dopuszczonych przez producenta. Działanie czujnika zagwarantowane jest wyłącznie z następującymi napędami firmy SELVE:

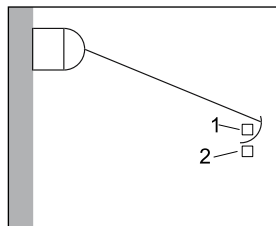
- SE Plus-RC
- SEM Plus-RC

Uwaga:

- Instalacje radiowe nie mogą być eksploatowane w obszarach o zwiększonym ryzyku zakłóceń (np. szpitale, lotniska).
- Sterowanie zdalne wolno stosować wyłącznie w urządzeniach i instalacjach, w przypadku których usterka działania pilota albo odbiornika nie stanowi zagrożenia dla ludzi, zwierząt i przedmiotów albo zagrożenie to jest wyeliminowane przez inne urządzenia bezpieczeństwa.
- Użytkownik nie jest chroniony przed zakłóceniami wywołanymi przez inne instalacje telekomunikacyjne i urządzenia końcowe, również przez instalacje radiowe, które prawidłowo pracują w tym samym zakresie częstotliwości.

4. Montaż

- Nie instalować ani nie eksploatować czujnika commeo Wind Sensor na metalowych powierzchniach ani w strefie działania pól magnetycznych. Metalowe powierzchnie albo szyby z powłoką metalową znajdujące się w obrębie toru radiowego, mogą znacznie zmniejszyć zasięg.
- Zasięg sygnału radiowego jest ograniczony przepisami i warunkami budowlanymi.
- Zamocować czujnik commeo Wind Sensor na profilu przednim markizy. Użyć do tego śrub albo kostek zaciskowych (nie wchodzi w zakres dostawy. Otwory pod śruby patrz 2.2.).
- Czujnik commeo Wind Sensor musi być zamontowany w pozycji poziomej, osłonięty przed bezpośrednią ekspozycją na warunki atmosferyczne (deszcz, śnieg), pod profilem przednim skierowany do dołu (patrz rysunek, poz. 2) albo po stronie wewnętrznej profilu przedniego skierowany do środka (patrz rysunek, poz. 1).
- Uważać, aby nie uszkodzić czujnika commeo Wind Sensor przy wsuwaniu i wysuwaniu markizy.



5. Funkcja

5.1. Funkcja ochrony przed wiatrem

Wiatr wywołuje ruchy profilu przedniego. Czujnik rozpoznaje amplitudę i częstotliwość ruchu. W czujniku commeo Wind Sensor czułość na wiatr reguluje się przełącznikiem stopniowym. W przypadku przekroczenia ustawionej czułości na wiatr następuje wsunięcie markizy. Po upływie czasu blokady ok. 15 min. (w tym czasie czujnik nie może się poruszać!) można ponownie wysunąć markizę. Dlatego markizę należy wysuwać tylko w warunkach bezwietrznych. Regularnie sprawdzać działanie czujnika przez poruszanie profilem przednim. Zmieniać baterie raz w roku, najlepiej na wiosnę.

5.2. Przerwanie połączenia radiowego/zużyte baterie

Zużyte baterie albo zbyt duże oddalenie czujnika commeo Wind Sensor od napędu powodują przerwanie połączenia radiowego. Przerwanie połączenia radiowego trwające co najmniej 15 minut powoduje automatyczne wsunięcie markizy. Przyciskiem **W DÓŁ** można wysunąć markizę tylko na 3 sekundy. Następnie markiza ponownie automatycznie się wsunie. Po przywróceniu połączenia radiowego można znowu całkowicie wysunąć markizę.



Uwaga! Czujnik wiatru nie jest aktywny, jeżeli łącze radiowe jest przerwane!
Zużyte baterie natychmiast wymienić!

Uwaga!

6. Programowanie/wyprogramowanie funkcji radiowej

W celu transmisji sygnałów radiowych należy wzajemnie dostroić silnik, pilota i czujnik commeo Wind Sensor. Do zaprogramowania funkcji radiowej w czujniku commeo Wind Sensor niezbędny jest pilot już zaprogramowany w napędzie markizy.



Uwaga!

Uwaga!

- Uruchomienie: Otworzyć obudowę, włożyć odpowiednio baterie.
- Warunek uruchomienia: bezwietrzna pogoda.
- Test detekcji kąta nachylenia można wykonać tylko w stanie czuwania, w przeciwnym razie nie nastąpi automatyczna kalibracja kąta nachylenia.

6.1. Programowanie czujnika



Uwaga!

Uwaga!

- Pilot, który jest zaprogramowany w napędzie ew. odbiorniku markizy, jest dostępny.
- Pilot jest w trybie pracy (patrz instrukcja obsługi pilota).

Etap 1

PROG



3 s

Nacisnąć na 3 s przycisk **PROG** na zaprogramowanym pilocie:

- Dioda stanu LED świeci przez 2 s na zielono.
- Napęd markizy znajduje się w trybie gotowości do dostrajania przez 4 minut.

Etap 2

PROG



Nacisnąć na 1 s przycisk **PROG** na czujniku commeo Wind Sensor:

- Czujnik commeo Wind Sensor jest teraz dostrojony z napędem markizy.
- Dioda LED na czujniku świeci przez 2 s na pomarańczowo, potem na zielono.

6.2. Wyprogramowanie czujnika



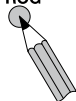
Uwaga!

Uwaga!

- Czujnik commeo Wind Sensor jest zaprogramowany w napędzie markizy.
- Pilot, który jest zaprogramowany w napędzie ew. odbiorniku markizy, jest dostępny.
- Pilot jest w trybie pracy (patrz instrukcja obsługi pilota).

Etap 1

PROG



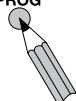
3 s

Nacisnąć na 3 s przycisk **PROG** na pilocie:

- Dioda stanu LED świeci przez 2 s na zielono.
- Napęd markizy znajduje się w trybie gotowości do dostrajania przez 1 minutę.

Etap 2

PROG



3 s

Nacisnąć na 3 s przycisk **PROG** na czujniku commeo Wind Sensor:

- Czujnik commeo Wind Sensor jest teraz wyprogramowany.
- Dioda LED na czujniku świeci przez 2 s na pomarańczowo, potem na czerwono.

7. Regulacja parametrów „wiatr” i „nachylenie”

7.1. Regulacja i testowanie czułości na wiatr

Etap 1



Nacisnąć na 1 s przycisk **W DÓŁ** na zaprogramowanym pilocie:

- Markiza jest wysunięta (dolna pozycja krańcowa).

Etap 2



Uwaga!

Uwaga!

- Niebezpieczeństwo obrażeń wskutek automatycznego wsunięcia markizy!



Uwaga!

Uwaga!

- Odłączyć markizę od zasilania (np. bezpiecznik samoczynny)!



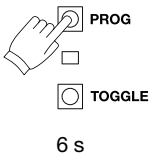
Etap 3



- Zdemontować górę obudowy.
- Ustawić wybraną czułość wiatru przełącznikiem stopniowym.

| Wartość | Opis |
|---------|--|
| 0 | Małe prędkości wiatru: nawet nieznaczne poruszenie czujnika comceo Wind Sensor powoduje wsunięcie markizy. |
| 1 ... 8 | Stopnie czułości |
| 9 | Wysokie prędkości wiatru: dopiero silne poruszenie czujnika comceo Wind Sensor powoduje wsunięcie markizy. |

Etap 4



Nacisnąć na 6 s przycisk **PROG**:

- Tryb testowy jest aktywny przez 5 minut.
- Zwolnienie po „spoczynku” jest skrócone do 15 s. Przez ten czas markiza tylko nieznacznie się wysuwa i od razu automatycznie wsuwa się z powrotem.

Etap 5



Uwaga!

Uwaga!

- Nałożyć pokrywę obudowy na płytkę podstawy i połączyć śrubami.
- Podłączyć zasilanie elektryczne.

Etap 6



Uwaga!

Uwaga!

- Sprawdzić funkcję „wsuwanie” poprzez poruszanie w pionie profilem przednim.
- Przestrzegać właściwości markizy. Nie zniszczyć markizy!

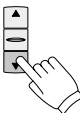
- Markiza wsuwa się już przy niewielkich drganiach: z powrotem do etapu 2
 - Zmniejszyć czułość (= ustawić większą wartość na przełączniku stopniowym).
- Markiza nie wsuwa się nawet przy silnym poruszeniu: z powrotem do etapu 2
 - Zwiększyć czułość (= ustawić mniejszą wartość na przełączniku stopniowym).

Etap 7

Tryb testowy kończy się automatycznie po upływie 5 minut.

7.2. Regulacja i testowanie detekcji kąta nachylenia

Etap 1



Nacisnąć na 1 s przycisk **W DÓŁ** na zaprogramowanym pilocie:

- Markiza jest wysunięta (dolna pozycja krańcowa).

Etap 2



Uwaga!

Uwaga!

- Niebezpieczeństwo obrażeń wskutek automatycznego wsunięcia markizy!



Uwaga!

Uwaga!

- Odłączyć markizę od zasilania (np. bezpiecznik samoczynny)!



Etap 3



- Zdemontować górę obudowy.
- Ustawić wybraną czułość dla detekcji kąta nachylenia przełącznikiem stopniowym.

| Wartość | Opis |
|---------|---|
| 0 | Detekcja kąta nachylenia WYŁ |
| 1 | Reakcja na zmianę kąta nachylenia o ponad $\pm 1^\circ$ |
| 2 ... 8 | Reakcja na zmianę kąta nachylenia o ponad $\pm 2^\circ \dots 8^\circ$ |
| 9 | Reakcja na zmianę kąta nachylenia o ponad $\pm 9^\circ$ |

Etap 4



Uwaga!

Uwaga!

- Nałożyć pokrywę obudowy na płytkę podstawy i połączyć śrubami.
- Podłączyć zasilanie elektryczne.

Etap 5



Uwaga!

Uwaga!

- Automatyczna kalibracja kąta nachylenia: Profil przedni musi przez co najmniej 30 s nie poruszać się (= bezwietrznie)!
- Sprawdzić funkcję „wsuwanie” poprzez powolne poruszanie w pionie profilem przednim.
- Przestrzegać właściwości markizy. Nie zniszczyć markizy!

- Markiza wsuwa się już przy niewielkim nachyleniu: z powrotem do etapu 2
→ Nastawić wyższe wartości czułości
- Markiza nie wsuwa się nawet przy dużym nachyleniu: z powrotem do etapu 2
→ Nastawić niższe wartości czułości.

Wskazówka:



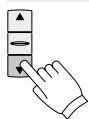
Uwaga!

Po przekroczeniu ustawionego kąta nachylenia i wsunięciu markizy, można od razu ponownie ją wysunąć. Nie ma w tym przypadku czasu blokady.

7.3. Uruchomienie – Test w warunkach normalnych

Po ustawieniu parametrów na wybrane wartości należy upewnić się, że markiza może normalnie przemieszczać się w warunkach codziennej obsługi.

Etap 1



Nacisnąć na 1 s przycisk **W DÓŁ** na zaprogramowanym pilocie.

Przy wysuwaniu markizy profil przedni poddawany jest ruchom i drganiom.

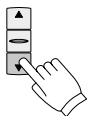
- Markiza bez problemu wysuwa się do osiągnięcia dolnego wyłącznika krańcowego
→ Ustawienie czułości jest prawidłowe.
- Markiza podczas wysuwania ponownie automatycznie się wsuwa
→ Skorygować czułość (patrz 7.2.).

7.4. Zmiana parametrów „wiatr” i „detekcja kąta nachylenia”

W przypadku zmiany parametrów w czujniku commeo Wind Sensor należy powtórzyć odpowiednie testy (uruchomienie), aby zapewnić prawidłowe działanie.

8. Wymiana baterii

Etap 1



Nacisnąć na 1 s przycisk **W DÓŁ** na zaprogramowanym pilocie:

- Markiza jest wysunięta (dolna pozycja krańcowa).

Etap 2



Uwaga!

Uwaga!

- Niebezpieczeństwo obrażeń wskutek automatycznego wsunięcia markizy!



Uwaga!

Uwaga!

- Odłączyć markizę od zasilania (np. bezpiecznik samoczynny)!



Etap 3

- Zdemontować górę obudowy.
- Wstawić nowe baterie AAA zwracając uwagę na biegunowość.
- Dioda LED świeci 2 x przez 1 s na zielono.

Etap 4



Uwaga!

Uwaga!

- Nałożyć pokrywę obudowy na płytkę podstawy i połączyć śrubami.
- Podłączyć zasilanie elektryczne.
- Wsunąć markizę.

9. Utylizacja



Nie wyrzucać baterii do odpadów domowych. Zużyte baterie zanieść do lokalnego punktu zbiórki!

10. Czyszczenie

Urządzenie czyścić wyłącznie wilgotną ściereczką. Nie stosować żadnych środków czyszczących, ponieważ mogą one uszkodzić powierzchnię z tworzywa.

11. Dane techniczne

Wymiary: 130 × 36 × 22 (dł. x szer. x wys. w mm)

Zasilanie elektryczne: 2 × AAA

Stopień ochrony: IP 54

Temperatura otoczenia: -20 do +55 °C

Częstotliwość: 868,1 MHz

Moc sygnału: 10 mW (max.)

Zasięg radiowy: pole swobodne maks. 350 m

Zastrzega się możliwość wprowadzenia zmian technicznych!



12. Ogólne oświadczenie zgodności

Firma SELVE GmbH & Co. KG oświadcza niniejszym, że produkt o nazwie comneo Wind Sensor jest zgodny z podstawowymi wymogami oraz innymi ważnymi przepisami dyrektywy 2014/53/EU. Oświadczenie zgodności jest do wglądu na stronie www.selve.de.



13. Pomoc przy usuwaniu problemów

| Problem | Przyczyna | Usunięcie |
|--|------------------------------------|---|
| Markiza wsuwa się już przy niewielkim wietrze | Zbyt mała wartość stopnia czułości | Zwiększyć wartość na przełączniku stopniowym |
| Markiza nie wsuwa się nawet przy silnym wietrze | Zbyt duża wartość stopnia czułości | Zmniejszyć wartość na przełączniku stopniowym |
| | Czujnik nie zaprogramowany | Zaprogramować czujnik |
| Nie jest możliwe sterowanie markizą za pomocą przycisku TOGGLE na czujniku | Wyczerpane baterie | Wymienić baterie |

14. Infolinia serwisowa SELVE

- Infolinia: Telefon +49 2351 925-299
- Instrukcje obsługi do pobrania na www.selve.de lub przez zeskanowanie kodu QR



15. Notatki – Ustawione wartości dla wiatru i nachylenia

| Wiatr: stopień | Data |
|----------------|------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| Nachylenie: stopień | Data |
|---------------------|------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

1. Säkerhetsanvisningar

- Håll personer borta från installationens riskområde.
- Viktigt att inte placera några föremål i rörelseområdet. En automatiskt styrd jalousi- eller solskyddsanläggningen kan röra sig oväntat.
- Håll barn borta från styrningen.
- Följ de nationella bestämmelserna i ditt land.
- Om installationen styrs av en eller flera manöverenehter måste installationens rörelseområde vara över blickbart under driften.
- Beakta även anvisningarna för jalousin, solskyddsanläggningen, maskineriet och styrningen.
- Se till att iaktta motsvarande monteringsföreskrifter.
- Om anläggningen körs manuellt vid nedisning och vid oväder kan leda till att anläggningen tar skada.
- **Anmärkning:** Mot plötslig vind (vindbyar) föreligger inget skydd.
- Kör alltid in solskyddet om det börjar blåsa kraftigt.
- Vid elavbrott fungerar radiomotor eller radiomottagare inte längre. En solskyddsanläggning som är utkörd kan då inte längre köras in till exempel om det börjar blåsa.
- Om anläggningen eller styrningen har tagit skada eller inte fungerar riktigt måste styrningen tas ur drift.
- Kontrollera regelbundet funktionen av sensorn genom att röra frontprofilen upp och ner.
- Byt batterier en gång om året (t ex på våren).

- Skador genom felaktigt handhavande, felaktig kabeldragning, våldsanvändning, tredjepartsingripande i motorn eller efterföljande ändringar på anläggningen samt bristande efterlevnad av säkerhetsföreskrifterna och därigenom uppkomna följeskador omfattas inte av garantin.
- Använd endast oförändrade originaldelar och tillbehör från SELVE. Vi hänvisar vidare till den aktuella katalogen från SELVE samt företagets webbplats www.selve.de.

VIKTIGT:

Läs denna bruksanvisning före idrifttagning. Följ säkerhetsanvisningarna. SELVE är inte ansvarig för ändringar av normer och standarder efter publicering av denna bruksanvisning.

| | |
|---|-----|
| 1. Säkerhetsanvisningar..... | 92 |
| 2. Enhetens komponenter..... | 95 |
| 2.1. Kapsling med kretskort..... | 95 |
| 2.2. Bottenplatta med magnet och monteringshål..... | 95 |
| 2.3. Potentiometer för inställning av vindkänslighet..... | 95 |
| 2.4. Justering av lutningsvinkeln..... | 96 |
| 2.5. Körknapp..... | 96 |
| 2.6. PROG-knapp..... | 96 |
| 2.7. Magnetkontakt..... | 97 |
| 2.8. LED-indikering..... | 97 |
| 3. Avsedd användning..... | 98 |
| 4. Montering..... | 98 |
| 5. Funktion..... | 99 |
| 5.1. Vindskydds funktion..... | 99 |
| 5.2. Avbrott i radioförbindelsen/svaga batterier..... | 99 |
| 6. Programmering..... | 100 |
| 6.1. Lägga till vindsensorn..... | 100 |
| 6.2. Radera vindsensorn..... | 101 |
| 7. Injustering av vind och lutnings parameter..... | 102 |
| 7.1. Ställa in och testa vindkänslighet..... | 102 |
| 7.2. Ställa in och testa lutningsvinkel..... | 104 |
| 7.3. Idrifttagning – Test under normala förhållanden..... | 106 |
| 7.4. Vid ändringar av vindkänslighet och vinkeldetektering..... | 106 |
| 8. Batteribyte..... | 107 |
| 9. Avfallshantering..... | 108 |
| 10. Rengöring..... | 108 |
| 11. Tekniska data..... | 109 |
| 12. Allmän konformitetsförsäkran..... | 109 |
| 13. Anvisningar vid felsökning..... | 110 |
| 14. SELVE telefonservicejour..... | 110 |
| 15. Anteckningar – Justerade värden för vind och lutning..... | 111 |

2. Enhetens komponenter

2.1. Kapsling med kretskort

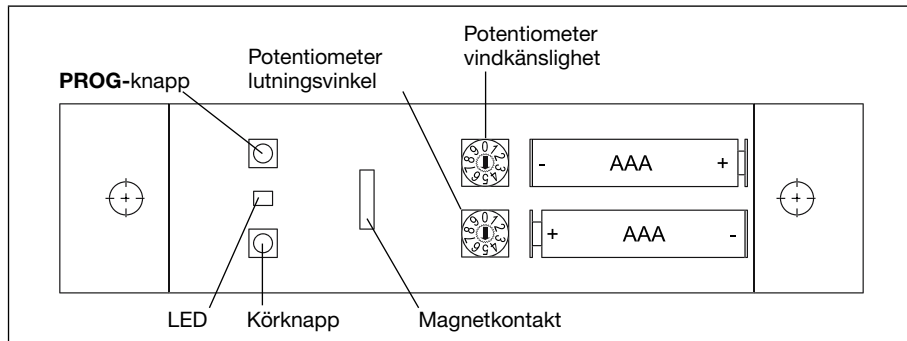


Bild 1: Kapsling – insida

2.2. Bottenplatta med magnet och monteringshål

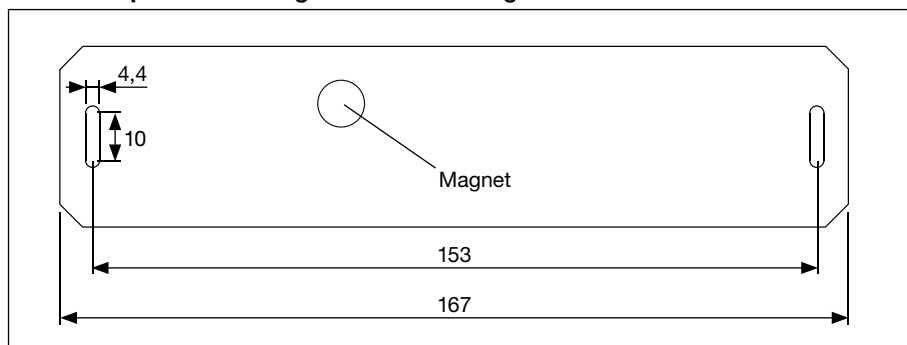
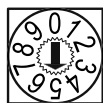




Bild 2: Bottenplatta – bormått

2.3. Potentiometer för inställning av vindkänslighet

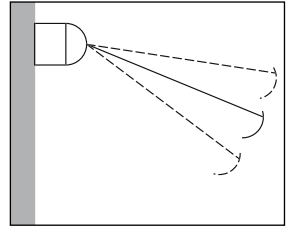


- Inställning av vindkänslighet i 10 graderingar.
- Använd en skruvmejsel (max. 0,4 x 2,5 mm bladstorlek).
- Potentiometern har inget ändstopp.
- Vrid potentiometern medsols  eller  motsols.
- Vid leverans är vindsensorn injusterad på nivå "2".

2.4. Justering av lutningsvinkeln

Vid regn kan en vattenficka i markisduken bildas, den böjer långsamt ned frontprofilen och markisarmarna. Vindsensorn känner av denna förändring av lutningsvinkeln.

Den jämför förändringen med ett förinställt värde. När det uppmätta värdet överskrider det förinställda värdet, sänder vindsensorn en signal till motorn att omedelbart köra in markisen.



Potentiometer:



- Inställning av lutningsvinkeln i 10 graderingar.
- Använd en skruvmejsel (max. 0,4 × 2,5 mm bladstorlek).
- Potentiometern har inget ändstopp.
- Vrid potentiometern medsols ↻ eller motsols ↻.
- Vid leverans är vinkeln injusterad på nivå "0" (AV).

2.5. Körknapp

| Funktion | Knaptryck | Reaktion |
|-------------------------------|-----------|--|
| Manuell manövrering av markis | 1 sekund | UPP – STOPP – NED – STOPP – ... o.s.v. |

2.6. PROG-knapp

| Funktion | Knaptryck | Reaktion |
|---------------|------------|---|
| Programmering | 1 sekund | Inläring av vindsensor i motor |
| | 3 sekunder | Radering av vindsensor i motor |
| Testläge | 6 sekunder | <ul style="list-style-type: none"> • Slå på testläge: <ul style="list-style-type: none"> · Spärrtid vid "vindlarm" förkortad till 15 sekunder · Testläget avslutas automatiskt efter 5 minuter • Avsluta testläget |

2.7. Magnetkontakt

Magnetkontakten känner av om locket på vindsensorn är stängd eller öppen.

När locket är av kan inställningar göras utan risk för att vindsensorn aktiverar motorn.

När locket är på hamnar kontakten ovanför magneten och aktiverar vindsensorn för avkänning.

Magnetkontakten i locket känner av om vindsensorn är öppen eller stängd. I stängt läge hamnar magnetkontakten ovanför magneten som i sin tur aktiverar vindsensor.

När locket är av kan inställningar av vindkänslighet och vinkel göras utan risk för att motorn aktiveras.

2.8. LED-indikering

Lysdioden används för visuell indikering och status av vindsensorn. Följande indikeringar kan visas när locket öppnas:

| LED färg | Display | Betydelse |
|----------------------|-------------|---|
| Röd | Blinkar | Svagt batterier, batterispänning under 2,4 Volt |
| Orange, efteråt röd | 2 sekunder | Sensorn avprogrammers |
| Orange | Blinkar | Testläge |
| Orange, efteråt grön | 2 sekunder | Sensorn programmeras i motor alt. ett körkommandon utförs |
| Grön | Blinkar 2 x | Batterier installeras |

3. Avsedd användning

Använd endast vindsensorn i kombination med vikarmsmarkiser (terrassmarkiser). Vindsensorn får endast anslutas med markiser där tillverkaren har godkänt användningen. Funktionen kan endast garanteras när du använder följande motor modeller av SELVE commeo:

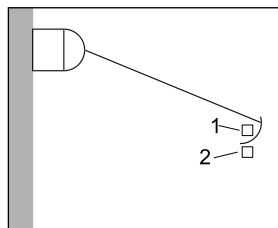
- SE Plus-RC
- SEM Plus-RC

Varning:

- Tänk på att radiokommunikationsanläggningar inte får användas i områden med förhöjd störningsrisk (till exempel på sjukhus och flygplatser).
- Fjärrstyrningen är bara tillåten för apparater och anläggningar, där en funktionsstörning hos handsändaren eller mottagaren inte utgör någon fara för personer, djur eller saker, alternativt att den risken eliminerats av andra säkerhetsanordningar.
- Användaren är inte helt skyddad mot störningar från annan radioutrustning som sänder på samma frekvensområde.

4. Montering

- Se till att vindsensorn inte installeras och används i närheten av metallytor eller magnetiska fält. Metallytor eller glasrutor med en metallisering i transmissionsvägen kan minska räckvidden betydligt.
- Det bör noteras att området för radiosignalen begränsas av lagstiftning och konstruktionsåtgärder.
- Fäst vindsensorn på markisens frontprofil. Använd skruvar eller andra fästeanordningar (Dessa ingår inte. Skruvhål se 2.2.).
- Vindsensorn måste monteras horisontellt. Är inte sensorn monterad korrekt kom mer den att detektera fel rörelse och köra in solskyddet. Sensorn skall monteras på insida eller undersida av frontprofilen för att skyddas mot regn och snö.
- För att få bästa funktion skall vindsensor monteras på mitten av frontprofilen.
- Var försiktig så att vindsensorn inte skadas under inkörning och utkörning.



5. Funktion

5.1. Vindskydds funktion

Vind orsakar rörelser på front profilen. Sensorn känner av rörelsens amplitud och frekvens. Sensorns vindkänslighet justeras med en potentiometer. Om den förinställda vindkänsligheten överskrids, kommer markisen omedelbart att köras in. Efter inkörningen startar en fördröjning som blockerar manuell utkörning i cirka 15 minuter (under denna tid får sensorn inte röra sig) efter utgången tid kan markisen åter köras ut. Markisen skall därför endast användas när det är vindstill. Kontrollera regelbundet funktionen av vindsensorn genom att flytta frontprofilen upp och ned. Byt batterier varje år, företrädesvis på våren.

5.2. Avbrott i radioförbindelsen/svaga batterier

Svaga batterier eller långt avstånd mellan vindsensor och motor kan led till ett avbrott i radioförbindelsen. Om radioförbindelsen bryts i mer än 15 minuter, körs markisen automatiskt in. Vid ett avbrott i radioförbindelsen kommer markisen att automatiskt köra in efter 3 sekunder efter en manuell nedkörning. Lysdioden på fjärrkontrollen indikerar detta fel genom att växla om från grön till röd färg. För att köra markisen fullt ut måste åter radioförbindelsen etableras.



Varning!

Varning! Vindavkänning är inte aktiv när radioförbindelsen bryts!

Ersätta omedelbart svaga batterier med två nya. Öppna frontlocket, sätta i batterierna med rätt polaritet!

6. Programmering

En förutsättning för programmering (inlärning) är att radiomotor och fjärrkontroll är av fabrikat SELVE commeo. För att programmera in en vindsensor i en radiomotor måste först motorns gränslägen vara inställda och fjärrkontrollen programmerad och tillgänglig. Utan fjärrkontroll kan programmering inte göras.



Varning!

Varning!

- Idrifttagning: Öppna givaren, sätt i batterierna i rätt läge.
- Förutsättning för montage och injustering är att det är vindstill.
- För att testa lutningsvinkeln måste automatisk kalibrering ha skett. Detta tar ca. 2 minuter efter att frontlocket har monterats på plat.

6.1. Lägg till vindsensorn



Varning!

Varning!

- En fjärrkontroll programmerad i motor skall vara tillgänglig.
- Fjärrkontrollen skall vara i driftläge. (Se bruksanvisningen för fjärrkontroll)

Steg 1

PROG



3 s

Tryck in **PROG**-knappen på en programmerad fjärrkontroll i 3 sekunder:

- Status LED växlar från orange till grönt, släpp knappen.
- Radiomotorn är redo att programmeras i 4 minuter.

Steg 2

PROG



Tryck kort på vindsensorns **PROG**-knapp, 1 sekund:

- Vindsensorn är nu programmerad i markismotorn.
- Tryck till kort och släpp knappen grön LED tänds och slockna.

6.2. Radera vindsensorn



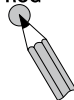
Varning!

- Vindsensorn skall vara programmerad i radiomotorn.
- En fjärrkontroll programmerad i motorn skall vara tillgänglig.
- Fjärrkontrollen skall vara i driftläge. (Se bruksanvisningen för fjärrkontroll)

Varning!

Steg 1

PROG



3 s

Tryck in **PROG**-knappen på programmerad fjärrkontroll i 3 sekunder:

- Status LED växlar från orange till grönt, släpp knappen.
- Radiomotorn är nu i programmeringsläge i en minut.

Steg 2

PROG



3 s

Tryck på vindsensorns **PROG**-knapp 3 sekund:

- Vindsensorn är nu raderad i motorn.
- Släpp knappen när röd LED diod lyser.

7. Injustering av vind och lutnings parameter

7.1. Ställa in och testa vindkänslighet

Steg 1



Tryck kort på **NED**-knapp på fjärrkontrollen för att köra ut markisen:
 • Markisen kör ut till sitt nedre gränsläge.

Steg 2



Varning!

Varning!

• Det föreligger nu risk för personskada eftersom vindsensorn är aktiv och automatisk inkörning kan ske.



Varning!

Varning!

• Som en säkerhetsåtgärd skall strömmen stängas av till markismotorn.



Steg 3



• Öppna frontlocket på vindsensorn med en stjärnskruvmejsel.
 • Ställ in önskad vindkänslighet med potentiometern.
 Börja på nivå 1 och stega upp vid behov, se tabell 2 nedan.

| Nivå | Beskrivning |
|---------|--|
| 0 | Hög känslighet: Även små rörelser kan orsaka en inkörning av markisen. |
| 1 ... 8 | Känslighetsnivåer |
| 9 | Låg känslighet: Kräver stora rörelser för inkörning av markisen. |

Steg 4



PROG



TOGGLE

6 s

Tryck in **TEST**-knappen i 6 sekunder:

- Testläge är aktiverat, vindsensorn återgår till normal läge efter 5 minuter.
- Spärrtid är förkortad till 15 sekunder. Under denna tid körs markisen in vid utkörning.

Steg 5



Varning!

Varning!

- Montera på frontlocket på vindsensorn.
- Slå på strömmen till markismotorn.

Steg 6



Varning!

Varning!

- Testa inställningen genom att lyfta och sänka markisens frontprofilen.
- Iakttag försiktighet vid test, rörelserna får ej vara så stora så att markis-armarna tar skada.

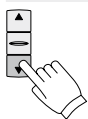
- Markisen kör in vid små rörelser: Tillbaka till steg 2
→ Justera om till ett högre värde.
- Markisen kör inte in vid stora rörelser: Tillbaka till steg 2
→ Justera om till ett lägre värde.

Steg 7

Avsluta testläge genom att trycka in **TEST**-knappen i 5 sekunder eller vänta 5 minuter så återgår vinsensorn till normal läge.

7.2. Ställa in och testa lutningsvinkel

Steg 1



Tryck kort på **NED**-knapp på fjärrkontrollen för att köra ut markise:
 • Markisen kör ut till sitt nedre gränsläge.

Steg 2



Varning!

Varning!

• Det föreligger nu risk för personskada eftersom vindsensorn är aktiv och automatisk inkörning kan ske.



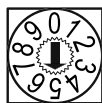
Varning!

Varning!

• Som en säkerhetsåtgärd skall strömmen stängas av till markismotorn.



Steg 3



• Öppna frontlocket på vindsensorn med en stjärnskruvmejsel.
 • Ställ in önskad vinkelkänslighet med potentiometern. Börja på nivå 1 och stega upp vid behov, se tabell 3 nedan.

| Nivå | Beskrivning |
|---------|--|
| 0 | Detektering av lutningsvinkel avstängd OFF |
| 1 | Kör in markisen om vinkeln ändras mer än $\pm 1^\circ$ |
| 2 ... 8 | Kör in markisen om vinkeln ändras mer än $\pm 2^\circ$... 8° |
| 9 | Kör in markisen om vinkeln ändras mer än $\pm 9^\circ$ |

Steg 4



Varning!

Varning!

• Montera på frontlocket på vindsensorn.
 • Slå på strömmen till markismotorn.

Steg 5



Varning!

Varning!

- Markis och frontprofil måste vara orörlig under minst 30 sekunder! Automatisk kalibrering av lutningsvinkeln sker.
- Testa inställningen genom att förflytta frontprofilen nedåt/uppåt.
- Iakttag försiktighet vid test, rörelserna får ej vara så stora så att markisarmarna tar skada.

- Markisen kör in vid små förändringar: Tillbaka till steg 2
→ Justera om till ett högre värde.
- Markisen kör inte in vid stora förändringar: Tillbaka till steg 2
→ Justera om till ett lägre värde.

Anmärkning:

Varning!

Vid en automatisk inkörning startar ingen blockering, markisen kan köras ned omedelbart.

7.3. Idrifftagning – Test under normala förhållanden

Efter injustering av vindkänslighet och lutningsparameter, måste markisen säkerställas för normal drift.

Steg 1



Tryck kort på **NED**-knapp på fjärrkontrollen för att köra ut markisen.

Under en nedkörning kommer markisen att generera vibrationer på frontprofilen.

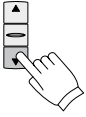
- Markisen kör ned till sitt nedre gränsläge utan problem
→ Inställningarna är korrekta.
- Markisen kör ned men vänder och kör upp igen
→ Inställningarna måste korrigeras, känslighet ändras (se avsnitt 7.2).

7.4. Vid ändringar av vindkänslighet och vinkeldetektering

Om inställda parametrar på vindsensorn ändras, måste idrifftagningstestet ovan upprepas för att säkerställa önskade funktionaliteten.

8. Batteribyte

Steg 1



Tryck kort på **NED**-knapp på fjärrkontrollen för att köra ut markisen.
 • Markisen körs ut (nedre ändläge).

Steg 2



Varning!

Varning!

• Det föreligger nu risk för personskada eftersom vindsensorn är aktiv och automatisk inkörning kan ske.



Varning!

Varning!

• Som en säkerhetsåtgärd skall strömmen stängas av till markismotorn.



Steg 3

- Öppna frontlocket på vindsensorn med en stjärnskruvmejsel.
- Sätt i nya batterier (typ AAA) var noga med polariteten.
- LED dioden blinkar grönt 2 x 1 sekund.

Steg 4



Varning!

Varning!

- Montera sensorn på bottenplattan och skruva fast den.
- Slå på strömmen.
- Kör in markisen.

9. Avfallshantering



Batterier får ej slängas med hushållssopor. Gamla batterier skall lämnas in på en återvinningsstation.



10. Rengöring

Rengör vindsensorn bara med en fuktig trasa. Använd inga rengöringsmedel, eftersom det skulle kunna skada plasten.

11. Tekniska data

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| Mått: | 130 × 36 × 22 (L x B x H i mm) |
| Strömförsörjning: | 2 × AAA |
| Skyddsklass: | IP 54 |
| Omgivningstemperatur: | -20 till +55 °C |
| Radiofrekvens: | 868,1 MHz |
| Sändareffekt: | 10 mW (max.) |
| Räckvidd: | Fritt fält max. 350 m |

Med reservation för tekniska ändringar.

12. Allmän konformitetsförsäkran

Härmed försäkrar SELVE GmbH & Co. KG, att comneo Wind Sensor uppfyller de grundläggande kraven och de andra relevanta föreskrifterna i direktivet 2014/53/EU. Konformitetsintyget hittar du på www.selve.de.



13. Anvisningar vid felsökning

| Störning | Orsak | Åtgärd |
|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|
| Markisen kör in på lätt vind | Vindkänsligheten är ställd för lågt | Höj känsligheten |
| Markisen kör ej in vid starkavindar | Vindkänsligheten är ställd för högt | Sänk känsligheten |
| | Sensorn är inte inkörd | Aktivera sensorn |
| Körknapp fungerar ej | Batterierna är tomma | Sätt i nya batterier |

14. SELVE telefonservicejour

- Servicejour: Telefon +49 2351 925-299
- Ladda ner bruksanvisningen på www.selve.de eller QR-kod



15. Anmärkningar – Justerade värden för vind och lutning

| Vind: Inställning | Datum |
|-------------------|-------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| Vinkel: Inställning | Datum |
|---------------------|-------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

selve

SELVE GmbH & Co. KG · Werdohler Landstraße 286 · 58513 Lüdenscheid · Germany
Tel.: +49 2351 925-0 · Fax: +49 2351 925-111 · www.selve.de · info@selve.de